

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

2. Juli 2026

76. Jahrgang / Nummer 27

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65,

E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



und zum Essen gibt es auch was!

Stadtbrunnenbaden

Kommt vorbei! **05/07/26**
Auf dem Marktplatz in Schiltach
11 - 20 Uhr
Eure Narrenzunft



AFTER Hock WORK

FREITAG 03.07.2026

AB 17 UHR

FESTWIESE SCHENKENZELL

Musikalische Begleitung durch den MV Schenkzell



**APEROL SPRITZ
SOMMERSCHORLE
& ORIGINAL SCHNACKEN-BURGER**



JUGENDSCHUTZ WIRD BEACHTET.



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Antrittsbesuch Landrat Christoph Keckeisen in Schiltach

Der neue Landrat des Landkreises Rottweil Christoph Keckeisen besuchte am Dienstag, 23. Juni 2026 die Stadt Schiltach und machte somit seinen Antrittsbesuch im Fachwerk-, Flößer- und Gerberstädtchen.

Bürgermeister Thomas Haas nahm ihn bei der Aquademie der Hansgrohe SE in Empfang, ehe man durch Martina Baumgartner eine informative und interessante Führung durch die Räumlichkeiten erfuhr.

Anschließend ging es durchs Schiltacher Städtle in Richtung Gerberviertel und dann über den wohl steilsten Marktplatz hinauf ins Rathaus. Unterwegs erfuhr Keckeisen viel übers Schiltacher Städtle, dessen Geschichte, die Flößerei, den Alltag und Problemen, die einer Gemeinde wie Schiltach widerfährt.



Bürgermeister Thomas Haas freute sich über den Besuch und dankte seinerseits Landrat Christoph Keckeisen für das gezeigte Interesse an Schiltach.



Äußerst aufmerksam und immer wieder mit Rückfragen zeigte sich der Gast beeindruckt und wissbegierig.

Im Rathaus trug sich Landrat Christoph Keckeisen dann ins Goldene Buch der Stadt Schiltach und bedankte sich mit herzlichen Worten für den schönen und informativen Empfang.



**Rad
KULTUR**

Eine
Initiative
von



**Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr**

STADTRADELN - Heute ist der letzte Tag der Aktion

Seit Freitag, 12. Juni sind wir in Schiltach zusammen mit allen Radbegeisterten im Landkreis Rottweil unterwegs, um für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Heute ist der letzte Tag der Aktion und es gilt nochmals alles zu geben.

Wir sind gespannt, mit welchem Ergebnis wir abschließen. Sicher ist schon jetzt, dass wir mit knapp 47.000 Kilometer (Stand: 29.06., 16.00 Uhr) wieder ein ganz beachtliches Ergebnis erzielt haben. Gerade bei der großen Hitze der letzten Woche ist es erstaunlich, wieviele Kilometer mit dem Rad zurückgelegt wurden. Vielen Dank an alle Radfahrerinnen und Radfahrer, die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben.

Auch am letzten Tag der Aktion sind noch Anmeldungen möglich. Sofern Sie also heute zu einer Radtour starten, aufs Rad steigen, um zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen oder zu einem Treffen zu fahren, melden Sie sich schnell noch an.

Registrieren können Sie sich mit Ihrer Mailadresse und Namen auf www.stadtradeln.de/schiltach. Im offenen Team Schiltach ist immer ein Platz frei.

Alle bereits registrierten Radfahrerinnen und Radfahrer möchten wir daran erinnern, ihre gefahrenen Kilometer ein- bzw. nachzutragen. Bis 7 Tage nach dem Aktionszeitraum ist dies möglich.

Nach Auswertung der Team- und Einzelfahrten erfolgt nach der Sommerpause die Preisverleihung. Zum Abschluss der STADTRADELN-Aktion hoffen wir, dass die Initiative einen nachhaltigen Impuls zum Umdenken gesetzt hat. Wir wünschen uns, dass die Kampagne langfristig positive Veränderungen bewirkt und viele Menschen, auch über die Aktion hinaus, das Fahrrad als umweltfreundliche, gesunde und lebenswerte Mobilitätsoption wählen.

Unser Ziel ist es, dass das Radfahren weiterhin an Bedeutung gewinnt – zum Schutz unseres Klimas, für mehr Lebensqualität in unserer Stadt und für das persönliche Wohlbefinden aller. Gemeinsam möchten wir eine positive Veränderung bewirken, die auch in Zukunft anhält.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung und bei vierwöchiger Abfuhr am Montag, 6. Juli und bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 17. August 2026.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 10. Juli geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 3. Juli geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 3. Juli abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr

jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp Tel. 58-24
Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Auskunft/Zentrale Tel. 07836/ 58-0
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Sachgebiet Telefon

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u.
Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider 58-35, 58-50
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de) Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Erika King (king@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Hauptamt, Nachrichtenblatt, Wohnraumförderung

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Hauptamt, Ratsschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17
Bauwesen, Standesamt, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten

Marktplatz 6, Zimmer 15

Daniel Schrempp (schrempp@stadt-schiltach.de) 58-30
Stadtbaumeister
Armin Kaupp (kaupp@stadt-schiltach.de) 58-34
Stadtbaumeister

Marktplatz 6, Zimmer 17

nicht besetzt (immobilienmanagement@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Martin Brüstle 0170/2037858
Erik Cavaglia 0151/58702923
Jörg Behrend 0151/57692345
Städtisches Hausmeister-Team

Marktplatz 6, Zimmer 20 (DG)

Silke Stößer / Kim Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de) 58-31
Stadtbaumeister

Andreas Mey (mey@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstr. 5, Zimmer 11

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-25
Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Robin Hübner (huebner@stadt-schiltach.de) 58-25
IT-Administration

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Kerstin Broghammer, Julia-Maria Grahovac 58-19
Botendienst

Hauptstr. 5, Zimmer 13

nicht besetzt 58-26
Personalwesen und Digitalisierung

Hauptstr. 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de) 58-22

Stadtkasse

Auszubildende

Jeanette Bühler, (azubi@stadt-schiltach.de) 58-0

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert u. Ulrike Stein 58-37
(jugendbuero@stadt-schiltach.de)
Jugendbüro

Hauptstr. 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75
Archiv u. Museum

Bauhof, Schramberger Straße 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0171 / 7350 707
Mobiltelefon 0160 / 97 82 65 75

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Rottweil 0741/244-700



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 6.7.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454).

Allies (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 7.7.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit Kinderwerkstatt. In der Werkstatt können die Kinder ein kleines Schatzkästchen bemalen, das dann nach dem Trocknen in der folgenden Woche fertiggestellt wird.

Mittwoch, 8.7.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch alle Klassen der weiterführenden Schulen).

Wir spielen Tischball.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5



Es gibt noch freie Plätze im Sommerferienprogramm

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne anmelden kann.

Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Offene Seniorenarbeit

Fahrt nach Pforzheim am 16. Juli

Unsere Juli-Fahrt führt uns in den Nordschwarzwald nach Pforzheim. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen besuchen wir das Schmuckmuseum. Bei einer einstündigen Führung durch dieses weltweit einzigartige Museum erleben wir die Geschichte des Schmucks. Rund 2000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden. Rückfahrt nach Baiersbronn.

Wir kehren zum Abendessen in der „Blume“ in Obertal ein.

Abfahrtszeiten:

Vor Heubach 11.20 Uhr

Bahnhof 11.22 Uhr

Häberlesbrücke 11.26 Uhr

Kath. Kirche 11.28 Uhr

Hoffeld 11.30 Uhr

Die Fahrt inklusive Eintritt und Führung im Museum kostet 10 €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850

touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 02. Juli, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Donnerstag, 02. Juli

Stadt Schiltach

SchiltachPLUS - Ergebnispräsentation

Adler-Saal

Freitag, 03. Juli, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 03. Juli, 19:00 Uhr

Künstlergruppe „Forelle Blau“

Vernissage: Kunst taucht auf

Schiltach-Vorland

Samstag, 04. Juli, 18:30 Uhr bis 23:00 Uhr

Pooltrend GmbH

Mondscheinschwimmen

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Sonntag, 05. Juli, 11:00 – 20:00 Uhr

Narrenzunft

Stadtbrunnen-Baden

Marktplatz

Dienstag, 07. Juli, 11:00 Uhr
 Trautwein Leder-Mode-Tracht
Gerbereiführung
 Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 07. Juli, 16:15 Uhr
 Stadt Schiltach; Grieshaber GmbH & Co. KG; VEGA Grieshaber KG
Qigong im Stadtgarten
 Stadtgarten, Hohensteinstraße

Zimmertheater Rottweil:
Vorverkauf für „Die Bremer Stadtmusikanten“
Nach den Brüdern Grimm
In einer Fassung für die ganze Familie – von 4 bis 100 Jahren

11. Juli 2026, 15:00 Uhr, Marktplatz Schiltach
 Vier altgewordene Tiere eint das gleiche Schicksal: Esel, Hund, Katze und Hahn können ihre bisherigen Arbeiten nicht mehr leisten und werden von ihren Bauern verstoßen. Auf der Flucht ins Ungewisse schließen sie sich dem Esel an, der sie mit der sprichwörtlich gewordenen Aufforderung: »... etwas Besseres als den Tod findest du überall« ermutigt, mit nach Bremen zu kommen. An ihrem Sehnsuchtsziel kommen sie nie an, denn sie entdecken entlang des Weges eine Hütte, die sich als Räuberhöhle entpuppt. Mit ihrem Zusammenhalt und Mut schaffen sie das fast Unmögliche. Sie verjagen die Räuber und übernehmen das Haus.

Wie im Märchen geht es auch im eigenen Leben darum, die eigenen Möglichkeiten zu erkennen, Dinge zu ändern, Gleichgesinnte zu finden und eigene Ziele umzusetzen. Das Besondere bei uns ist, dass wir außer den Schauspieler:innen und den Livemusikern zwei ausgebildete Clowns dabei haben. Das heißt, wir können uns auch auf viele tolle Zirkusnummern freuen. Im Märchen machen sich die Tiere auf den Weg nach Bremen, weil sie dort Stadtmusiker werden wollen, bei uns wollen sie auch „richtige“ Clowns werden.

Die Tickets sind erhältlich bei der Touristinfo Schiltach und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 25,00 € Euro (Erwachsene) und 10,00 € (Kinder). Weitere Auskünfte erteilt die Touristinfo Schiltach.

Zimmertheater Rottweil: Vorverkauf für „Das kalte Herz“ läuft

Von Wilhelm Hauff
11. Juli 2026, 20:00 Uhr, Marktplatz Schiltach
 Mitten in den Schwarzwald führt uns der Anfang von „Das kalte Herz“: „Wer durch Schwaben reist, der sollte nie vergessen, auch ein wenig in den Schwarzwald hineinzuschauen, nicht der Bäume wegen, sondern wegen der Leute.“ Der Schwarzwald ist bei Hauff ein sagenhafter magischer Zauberwald mit märchenhaften Gestalten wie dem Glasmännlein und dem Holländermichel. Aber er ist auch ein Ort, an dem Holz zu Kohle und Glas verwandelt wird – und zu Geld und Erfolg. Eine Fabrik der Träume vom schnellen sozialen Aufstieg an der der Köhlerbursche Peter Munk auch teilhaben möchte. Der Romantiker Hauff erzählt eine wahrhaft faustische Geschichte, in der Peter Munk für seinen Wunsch nach Reichtum und sozialer Anerkennung seine Seele verkauft. Geltungsdrang, die Sehnsucht nach einem anderen Leben, Magie, Absturz und am Ende die Erkenntnis wahrer Werte – das Kunstmärchen beinhaltet alles, was eine große Erzählung braucht! Die verletzte und verletzende Männlichkeit, das mitfühlende Herz gegen eines aus Stein auszutauschen und durch die so gewonnene Rücksichtslosigkeit erfolgreich werden, „Das kalte Herz“ ist ein immer noch aktuelles Märchen für Erwachsene.

Die Tickets sind erhältlich bei der Touristinfo Schiltach und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen zum Preis von 25,00 € Euro (ermäßigt 13,00 € Euro). Weitere Auskünfte erteilt die Touristinfo Schiltach.

Schiltach entwickelt das „Schwarzwald.Dorf.Hotel“ weiter
Auftaktveranstaltung zum Albergo-Diffuso-Projekt – Jetzt sind Gastgeber und Interessierte gefragt

Mit einer gut besuchten Informations- und Workshopveranstaltung ist Anfang Juni der offizielle Startschuss für das Projekt „Schwarzwald.Dorf.Hotel – Albergo Diffuso“ gefallen. Nachdem Schiltach von der Schwarzwald Tourismus GmbH als Modellort ausgewählt wurde, begleitet die Tourismusberatung co:compass die Stadt nun bis Ende des Jahres bei der Entwicklung eines tragfähigen Konzepts.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie vorhandene Gebäude und bislang nicht oder nur teilweise genutzte Unterkünfte wieder touristisch genutzt werden können – ohne neue Hotels zu bauen und gleichzeitig mit möglichst großem Nutzen für Eigentümer, Gäste und den Ort.

Das Konzept des Albergo Diffuso stammt ursprünglich aus Italien. Statt eines klassischen Hotels bilden mehrere, im Ortskern verteilte Unterkünfte gemeinsam ein „Dorfhotel“. Buchung, Vermarktung, Gästebetreuung und weitere Serviceleistungen werden zentral organisiert. Dadurch können Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Zimmer oder Ferienwohnungen anbieten, ohne sich selbst um alle organisatorischen Aufgaben kümmern zu müssen.

Im Workshop wurden zahlreiche Ideen für Schiltach gesammelt. Besonders im Fokus standen die historische Altstadt, die hervorragenden Voraussetzungen für Wander- und Radtourismus sowie die Möglichkeit, bestehende Gebäude und Leerstände sinnvoll zu nutzen. Auch die Auszeichnung Schiltachs als **UN Tourism Best Tourism Village** eröffnet zusätzliche Chancen für die touristische Entwicklung.

Wie geht es jetzt weiter?

In den kommenden Wochen wird die Kerngruppe die Ergebnisse des Workshops weiter ausarbeiten. Parallel sollen Gespräche mit Eigentümerinnen und Eigentümern sowie potenziellen Gastgebern geführt werden, um das Interesse an einer Beteiligung auszuloten. Erst auf dieser Grundlage wird entschieden, wie ein mögliches Betreibermodell und die organisatorische Struktur aussehen können.

Jetzt mitmachen!

Für das Projekt werden Menschen gesucht, die sich vorstellen können,

- Gästezimmer, Ferienwohnungen oder andere geeignete Unterkünfte einzubringen,
- leerstehende Gebäude oder Räume einer neuen Nutzung zuzuführen,
- sich mit Ideen, Erfahrungen oder unternehmerischem Interesse einzubringen oder
- das Projekt aktiv mitzugestalten.

Noch handelt es sich um eine Konzeptphase. Gerade jetzt besteht die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und die zukünftige Ausgestaltung mitzuprägen.

Wer Interesse hat oder sich unverbindlich informieren möchte, kann sich an die Tourist-Information Schiltach wenden:

Christian Jäckels
 Tourist-Information Schiltach
 Telefon: 07836 5850
 E-Mail: jaeckels@stadt-schiltach.de

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

06.07.26 Paulina Lehmann, 100 Jahre



Fundsachen

Gefunden wurde 1 Schlüssel der Marke „Burg-Wächter“
Fundort: vor dem Rathaus

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der
Bürgerinformation melden.

Veranstaltungen

MONDSCHWEINSCHWIMMEN

am Samstag 4.7. ab
18.30 bis 23 Uhr



DJ AM POOL - COOLE BEATS •
LECKERES ESSEN & DRINKS AM KIOSK

FREIBAD SCHENKENZELL /
SCHILTACH

KASSENSCHLUSS 22 UHR
EINTRITT ZUM ABENTURER
VERANSTALTER: POOLTRAMP GMBH

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende



KÜNSTLERGRUPPE
FORELLEblau

KUNST TAUCHT AUF

VERNISSAGE
Freitag, 3. Juli 2026

19.00 Uhr - Eröffnung

Aktions-Kunst
ERD-PERFORMANCE - Karla Kreh
Tanz - Olga Gottfried

Musikalische Begleitung
Loreen und Steffen Wissmann

Bewirtung durch Café Bachbeck

Ausstellung an der Schiltach bis 28. August 2026



Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 3. Juli um
14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Treff-
punkt.

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 10. Juli 2026 um
14:30 Uhr im „Treffpunkt“ zum gemütlichen Beisammen-
sein.



Kürzere Nachmittags-Öffnungszeit bei Sommerhitze

Liebe Kundschaft, wenn die Sonne so richtig heiß scheint
und die Temperaturen steigen, haben wir auch im Welt-
laden Probleme mit der Hitze. Deshalb bitten wir um
Verständnis, wenn der Laden nicht immer bis um 18 Uhr
geöffnet ist, sondern wir schon um 17 Uhr schließen. Wir
entscheiden das aktuell je nach Thermometerstand.
Herzlich willkommen zum Einkaufen und Stöbern nach-
mittags am Donnerstag und Freitag von 14.30 bis 17 Uhr.
Vormittags von Mittwoch bis Samstag von 9 bis 12 Uhr
und donnerstags schon ab 8 Uhr.
Ihr und Euer Weltladen-Team

KÜNSTLERGRUPPE FORELLEblau

Vorbereitungen zur Ausstellung „Kunst taucht auf 2026“ am Schiltach Vorland

Geschäftiges Treiben am Schiltach Vorland: die Mitglieder der Künstlergruppe „Forelle blau“ bereitet ihre Ausstellung vor. Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr die großen Flächen an der Bachmauer und die Rasenflächen umgewandelt zu einer Freiluft-Galerie. Die Originale sind gerade noch trocken geworden, wurden abfotografiert und auf große Banner gedruckt. Diese werden auf Rohre aufgefädelt und an der Bachmauer befestigt. Auf den Rasenflächen werden mehrere Skulpturen aufgestellt und hochwasserfest verankert.

Alle Kunstwerke werden nachts beleuchtet. Jedes Bild und jede Skulptur erhält einen eigenen Scheinwerfer der über einen Akku mit Photovoltaik-Element verfügt. Tagsüber werden die Akkus von der Sonne aufgeladen, mit ausreichender Energie versorgt um in der Nacht zu leuchten.

Die ganze Bevölkerung ist zur **Vernissage am Freitag, 3. Juli 2026 um 19 h** eingeladen. Bürgermeister Haas spricht ein Grußwort, Otto Schinle stellt die Künstlergruppe vor. Danach steigt die „Erd-Performance“ mit der Schiltacher Künstlerin Karla Kreh und der Tänzerin Olga Gottfried. Das Publikum ist eingeladen sich an der Performance zu beteiligen:

Welche Spuren haben Menschen, Tiere, Städte und Landschaften in deinem Leben hinterlassen? Wo hast Du Glück erfahren. Leid erlebt oder Überraschendes entdeckt? Wo fühlst Du dich zu Hause? Wonach sehnst Du dich? Wo liegen die Wurzeln Deiner Familie?

Auf einer drei Meter großen Erdkugel können Erfahrungen und Sehnsüchte notiert werden. Gemeinsam entsteht eine Weltkarte persönlicher Geschichten.

Die Aktion wird von Musik und Tanz begleitet, es spielen Loreen und Steffen Wissmann.

Das Cafe Bachbeck bewirtet alle Gäste mit kalten Getränken und kleinen Leckerbissen.

Nach Sonnenuntergang leuchten die Objekte in den Sternenhimmel.



Schiltacher Flößer

Kinzigtärer Flößer wieder auf der Drau in Kärnten

Kürzlich beteiligten sich Flößer aus Schiltach und Wolfach schon zum 14. Mal an den „Oberdrautaler Flößertagen“ in Kärnten mit einem selbst gebauten Floß nach Drautaler Bauart.

Mit dabei waren auch befreundete Flößer von der Weser und aus der Uckermark. In Anlehnung an die lange Tradition des Holztransports, vor allem Fichten, von den Wäldern des oberen Drautals bis hinunter nach Slowenien, veranstalten fünf örtliche Flößervereine, seit vielen Jahren die sogenannten „Oberdrautaler Flößertage“. Jeder der fünf Vereine baut ein eigenes Floß in Oberdrauburg (nahe Lienz) um in drei Tagen die ca. 60 Km lange Strecke bis Spittal hinunter zu fahren. Ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten und Zuschauer. Die Drau entspringt im Pustertal in Südtirol auf der Toblacher Heide. Sie durchfließt Österreich, Slowenien, Kroatien sowie Ungarn und mündet schließlich nach etwa 750 km östlich der kroatischen Stadt Osijek bei Aljmaš in die Donau. Früher ein wirtschaftlich bedeutender Fluss für den Transport von Holz. Für die Flößer heute ist die Drau eine „Perle“ in Europa, denn sie hat von Lienz bis unterhalb dem Ort Spittal keine Querbauwerke, oder sonstige künstliche Verbauungen. Ein freifließender eher schneller Gebirgsfluss, eingebettet in ein tolles Alpenpanorama.

Schon lange vor dem Jahr 2000 gab es Beziehungen der Flößer aus dem Drautal zum Kinzigtal insbesondere nach Wolfach. Im Jahr 2009, hat der Vorsitzende der Drautaler Flößer und Bürgermeister der Flößergemeinde Sachsenburg, Wilfried Pichler die Kinzigtärer Flößer eingeladen, anlässlich ihres 20jährigen Bestehens nach Kärnten zu kommen, um ein original Draufloß zu bauen und 2010 als Gastverein aus dem Schwarzwald, die Drau zu befahren und die „Oberdrautaler Flößertage“ mit zu gestalten. Gesagt getan, so machten sich 2010 Flößer mit ihren Frauen aus Schiltach und Wolfach auf den Weg ins Drautal um nach historischen Vorgaben ein Floß zu bauen. Die Draufloße haben eine völlig andere Bauart wie die langen „Kinzigtärer Gestörflöße“, sie bestehen aus Rundhölzern mit nur 4m Länge, die sowohl in der Länge wie in der Höhe mit den sogenannten „Wieden“ verbunden werden, so entstehen Flöße mit 3 oder 4 „Stößen“ die dann 12 Meter bis 16 Meter lang und 4 Meter breit sind. Mit dieser Art von Floßbau mussten sich die Flößer aus dem Schwarzwald erst vertraut machen. Das Floßholz wurde vor Ort bereitgestellt und unter Anleitung erfahrener Flößer ein „Draufloß“ gebaut, so konnte damals in Begleitung von Floßmeister Wilfried Pichler die Drau in drei Tagen erfolgreich befahren werden, ein großes Erlebnis und ein wertvoller Zugewinn an Erfahrung. Im Laufe der Jahre entstanden enge Beziehungen und Freundschaften von den Schiltacher Flößern ins Drautal. Die Organisation des Floßbaus und die Floßfahrten fanden all die Jahre unter Leitung des Schiltacher Floßmeisters Thomas Kipp statt. Und so wurden seit 2010 alljährlich mit wenigen Ausnahmen vierzehn Floßfahrten dieser Art im Drautal durchgeführt. Das Besondere am „Schiltacher Draufloß“ war, es wurde nur mit „Wieden“ und „Krampen“ gebaut, ohne jegliche neuzeitlichen Schrauben, ganz nach historischen Vorgaben. Es war für Thomas Kipp alljährlich die Aufgabe, eine Floßmannschaft zusammen zu bringen, die Unterkunft der Flößer mit ihren Frauen zu organisieren und die Materialien für den Floßbau zu richten. Dieses Jahr waren erfreulicherweise auch jüngere Mitglieder der Flößervereine dabei, die sowohl den Floßbau als auch die Floßfahrt tatkräftig unterstützten, ein großer Gewinn. Bei



den diesjährigen Flößertagen, wurde zunächst befürchtet, dass aufgrund der extrem niedrigen Abflüsse der Drau die Flößertage abgesagt werden müssen, doch erfreulicher Weise hat es wenige Tage zuvor nochmal in den Bergen geschneit und geregnet, ebenfalls hat das Gletscherwasser der Großvenediger-Gruppe dazu beigetragen, dass die Wasserverhältnisse mit über 100m³ /sec. in der Drau letztlich Ideal waren. Eine große Herausforderung bei der Floßfahrt sind die z.T. überströmten Kiesbänke die im trüben Wasser nicht immer rechtzeitig erkannt werden können und so kommt es immer wieder vor, dass Flöße auf Kiesbänke auffahren und festsitzen oder dass in einen falschen Flussarm eingefahren wird. Da die Drau teilweise renaturiert ist und die Ufer aufgelöst sind, verläuft der Hauptstrom nach jedem Hochwasser immer wieder in anderen Bereichen, was eine besondere Aufmerksamkeit erfordert. Eine Besonderheit bei der diesjährigen Floßfahrt war, dass die Flößergruppe aus dem Kinzigtal das erste Mal, ganz ohne ortskundige Begleitung die gesamte Strecke von ca. 60 Km, ohne jegliche Grundberührung gemeistert hat. Groß war die Freude und die Begeisterung bei der Ankunft in Spittal-Baldransdorf, nachdem auch die letzte Floßstrecke geschafft war.

Thomas Kipp 29.06.2026



Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 03.07.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 08.07.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Jahrhundertjubiläum: Vier Tage lang rot und weiße Party-Stimmung

Vier Tage lang war Schiltach ganz im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft in rot und weiß. Mit einem abwechslungsreichen Festprogramm feierte die SpVgg Schiltach ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Zahlreiche Besucher, Mitglieder, ehemalige Spieler und Freunde des Vereins sorgten auf dem Sportgelände für eine großartige Atmosphäre.

Teilnehmerrekord beim 11-Meter-Turnier

Den Auftakt machte am Freitag das beliebte Elfmeterturnier, das sich bereits in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreut hatte. Mit insgesamt 37 Mannschaften – 30 Herren- und sieben Damenmannschaften – wurde bei hochsommerlichen Temperaturen ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.



Die Herrenmannschaften traten zunächst in sechs Gruppen gegeneinander an. Bereits in der Gruppenphase entwickelten sich spannende und enge Duelle, bei denen häufig erst die letzten Schützen über Sieg oder Niederlage entschieden. Nach einer abwechslungsreichen Vorrunde qualifizierten sich die besten Teams für die Finalsspiele. Im Endspiel setzte sich schließlich die Mannschaft „Schuh-Hexen 1“ mit 7:6 gegen das Team „Ostblock“ durch und sicherte sich nach einem packenden Finale den Turnier-

sieg. Den dritten Platz belegte das Team „VardySchon18“. Die sieben Damenmannschaften spielten in einer eigenen Gruppe. Hier setzte sich die Mannschaft „Wenzel und seine Freunde“ mit vier Siegen und zwei Unentschieden souverän an die Tabellenspitze und gewann die Damenwertung.

Auch abseits des Spielfelds herrschte den ganzen Abend über beste Stimmung. Für das leibliche Wohl war mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Nach der Siegerehrung im Festzelt verwandelte sich das Festgelände bei der Beach-Party in eine stimmungsvolle Feiermeile. DJ Jabba sorgte mit seiner Musikauswahl bis spät in die Nacht für beste Unterhaltung und eine ausgelassene Partystimmung.

Jugendtag: Patrick Bäurer und Feuerwehr machen Hitze erträglicher

Am Samstag begann früh morgens bei hochsommerlichen Temperaturen das Jugendturnier der G- bis D-Junioren. Trotz der großen Hitze zeigten die Nachwuchskicker beachtlichen Einsatz und begeisterten die zahlreichen Zuschauer mit spannenden und fairen Spielen. Die Feuerwehr sorgte jede Stunde für eine Abkühlung. Der Freestyler und Vize-Europameister Patrick Bäurer sorgte in einer halbstündigen Unterbrechung mit seinem Fußball Workshop für leuchtende Kinderaugen.



Paul Mäntele stiehlt Draufgängern die Show

Am Abend folgte der musikalische Höhepunkt des Jubiläumswochenendes: Die Partyband „Die Draufgänger“ brachte das Festzelt mit ihrer mitreißenden Show zum Beben. Nachdem im Vorfeld schon etwas über 800 Karten verkauft waren, feierten schließlich knapp 1000 Besucher ausgelassen im und ums Festzelt. Die Band heizte immer wieder mit bekannten Hits das Publikum ein, doch am Ende war es Paul Mäntele, dem die Herzen des Publikums zufielen, als er den Hit „Geh Manuela“ anstimmte. Im Anschluss an die Draufgänger feierte man mit DJ Arena bis in die Nacht hinein.



Fassanstich mit Bürgermeister und Meistermannschaften

Auch der Sonntag bot ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Den Auftakt machte die Stadt- und Feuerwehrkapelle, die beim Frühshoppen und Mittagstisch aufspielte. Bürgermeister Thomas Haas machte den Fassanstich für den Frühshoppen und begrüßte in diesem Zuge die vier Meistermannschaften der SpVgg Schiltach, die beiden Aktiven, sowie die A- und D-Jugend.



Beim traditionellen Entenrennen verfolgten zahlreiche Zuschauer gespannt das Rennen der kleinen Gummienten auf der Kinzig. Durch den niedrig Wasserpegel hatte es Moderator Tobias Spiegl schwer, das Publikum über knapp 45 Minuten bei Laune zu halten. Doch dies gelang ihm bestens. Mit Ausrufen wie „Lahme – Ente“ oder lockeren Wortwitzen behielt er zahlreiche Zuschauer am Kinzigstrand und auf der Brücke.



Anschließend sorgte das Legendspiel mit ehemaligen Vereinsgrößen der SpVgg Schiltach für nostalgische Momente. Viele frühere Publikumsliebhaber schnürten noch einmal ihre Fußballschuhe und zeigten, dass sie auch Jahre nach ihrer aktiven Zeit nichts von ihrer Spielfreude verloren haben. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Begegnung und belohnten die Akteure mit viel Applaus.



Den Abschluss des Jubiläums bildete am Montag das traditionelle Handwerkervesper. Neben zahlreichen Handwerkern, Unterstützern und Helfern fanden sich auch viele Bürgerinnen und Bürger aus Schiltach auf dem Festgelände ein und sorgten für einen gelungenen Ausklang der Feierlichkeiten. Hier sorgte die Klei Besetzung für die richtige Stimmung zum Vesper. Gegen 20 Uhr verkündete Vorstand Marius Lungoiu zwei gute Nachrichten: Die letzte Ente mit der Nummer 601 hat den Weg ins Ziel gefunden und für die Verantwortlichen viel wichtiger: der Biertank mit 2500 Liter war leer.

Mit einem rundum gelungenen Fest, hervorragender Stimmung und einer beeindruckenden Besucherresonanz blickt die SpVgg Schiltach auf ein Jubiläumswochenende zurück, das den Zusammenhalt im Verein und in der gesamten Stadt eindrucksvoll unter Beweis stellte.

AH

Nächster AH-Abendtreff steht an:

Am Freitag, 10. Juli 2026, steht der nächste Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. an. Ziel ist der „Rinkenbachhof“ in wunderschöner Alleinlage inmitten der schönen Schwarzwaldhöhen in Schenkenzell. Zunächst geht's mit der Ortenauer-S-Bahn ab 16:31 Uhr Haltepunkt „Mitte“ von Schiltach nach Alpirsbach. Vom dortigen Bahnhof startet die kleine Abendtour über „den schönen Weg“ in Richtung Röttenbach und über den Eschengraben dann hoch zum Nollenberg. Weiter über einen wunderschönen Waldweg und die baden-württembergische Grenze mit ihren alten Grenzsteinen zurück ins Badische in Richtung Rinkenbach oberhalb von Schenkenzell.

Bei Familie Sum im „Rinkenbachhof“ wird man mit bestem aus Keller und Küche versorgt werden, so dass man einen schönen Abend genießen kann. Später geht es dann über eigene Fahrdienste oder wer will zu Fuß zurück in die Heimat oder zum Bahnhof Schenkenzell, um den letzten Zug in Richtung Schiltach zu erreichen.

Zu diesem Abendtreff der AH-Freizeitgruppe sind auch unsere „besseren Hälften“ eingeladen!

Wegen der Platzreservierung und dem Angebot einer Gruppenkarte für die Zugfahrt bitte wie üblich um Anmeldung an Achim Hoffmann unter der Whats-App-Gruppe oder unter E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de.

Verein

Bericht Aktive Herren

Bericht der Jugendabteilung + Ehrung

Bericht der AH

Bericht Gymnastik

5. Kassenprüfung und Entlastung des Hauptkassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden
11. Vereinslied „1926er“

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder des Vereins sehr herzlich eingeladen. Für die Aktiven Spieler ist es eine Pflichtveranstaltung.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 10. Juli 2026, schriftlich an den Vorsitzenden „Kommunikation“ Marius Lungoiu, Am Kaibach 4, 77761 Schiltach, zu richten.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Schiltach • 17.Juli 2026, Vor Kuhbach, 19.26h -

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Berichte

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Leutasch-Trail

An der Zugspitze fanden am vergangenen Wochenende mehrere Ultratrails statt. Einer davon ist der „Leutasch-Trail“. „Ein echter Klassiker mit Speed-Potenzial, tollen laufbaren Passagen und alpinen Trails.“ Aufgrund hoher Temperaturen und Blitzschlaggefahr war der Start auf 5 Uhr vorverlegt worden. Bereits um 3:45 startete der Shuttle-Bus in Garmisch. Die Strecke startet seit seiner Premiere 2011 in Leutasch und führt über Mittenwald nach Garmisch.

Der Leutasch Trail bietet eine tolle Mischung aus laufbaren Passagen und alpiner Herausforderung. Die Route führt bereits nach etwa sechs Kilometern auf die Strecke des Ultratrail, die nun mit zwei großen Bergen wartet: zunächst das spektakuläre Scharnitzjoch auf 2048 m. ü. M., am Ende der Osterfelder mit erneut knapp über 2000 m. ü. M. Und dazwischen geht es richtig schnell zur Sache. Insgesamt waren 68,3 km zu absolvieren mit 3001 Höhenmetern. Und das bei glühender Sommerhitze.

Stephan Faisst vom Lauftreff Schiltach lief ein super Rennen und erreichte nach 10:38 Std. das Ziel. Damit wurde er in seiner stark besetzten Altersklasse 13. Er war ganz begeistert von der tollen Landschaft.



SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK warnt: „Streichung des Entlastungsbetrags ist kurzsichtig!“

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg sieht den Reformentwurf zur Pflegeversicherung von Bundesministerin Warken kritisch. Zwar ist unbestritten, dass die Pflegeversicherung finanziell stabilisiert und strukturell weiterentwickelt werden muss. Eine Reform darf jedoch nicht vorrangig über Leistungskürzungen zulasten pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen erfolgen.

„Besonders problematisch ist der vorgesehene Wegfall des Entlastungsbetrags. Dieser Betrag ist gerade für Menschen in häuslicher Pflege eine wichtige niedrigschwellige Unterstützung im Alltag. Er hilft bei Betreuung, Begleitung und hauswirtschaftlicher Entlastung und trägt dazu bei, dass Pflegebedürftige länger selbstbestimmt zuhause leben können“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg der Presse. Der Wegfall des Entlastungsbetrags sei sozialpolitisch falsch und kurzsichtig. Er spare nicht nachhaltig, sondern verlagere Kosten auf Angehörige, Kommunen und Sozialhilfeträger. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert deshalb, den Entlastungsbetrag zu erhalten, den Zugang zu Entlastungsangeboten zu vereinfachen und die Pflegeversicherung solidarisch sowie verlässlich zu finanzieren.



Sonnwendlauf Seelbach

Fleißigster Rennteilnehmer bei 10km-Läufen ist zurzeit Martin Brüstle. Dieses Mal nahm er beim Sonnwendlauf in Seelbach teil. Der 10 km Hauptlauf zählt zu den wichtigsten Laufsport-Events der Region. Das tolle Publikum entlang der Strecke zieht viele Läufer an, treibt sie guten Zeiten und ist für jeden immer wieder ein besonderes Erlebnis. Aber bei 29° zu rennen war „kein Zuckerschlecken“. Trotz der Hitze war 52:11 eine gute Zeit und Martins Kommentar: „Trotzdem genial in jeder Hinsicht!“

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

Ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung
Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Sommerferien für Grundschulkinder

Wenige Plätze noch frei!

In der Zeit vom 03.08.26 bis 07.08.2026 (KW 32) sind noch wenige Plätze frei.

Falls Bedarf besteht, muss der Vertrag bis spätestens **Freitag, 17. Juli 2026** vorliegen.

Die Betreuung in den Sommerferien findet vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 3. Juli

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Neue Urteilslektüre in den Regalen

Pünktlich zur Urlaubszeit hat das Bücherei – Team neue Bücher angeschafft. In den Regalen finden sich ab sofort aktuelle Titel von Hera Lind, Trude Teige, Sabine Kuegler, Gisa Pauly, Klaus – Peter Wolf und noch vielen mehr. Auch für Kinder gibt es neuen Lesestoff (neue Serie Lichterland) für die großen Ferien. Aktuelle Bücher zum Vor, gemeinsam und selber Lesen stehen zum Ausleihen bereit.

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 5. Juli

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit Kunstwerken von 12 Künstler/innen aus der Raumschaft Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 8. Juli

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Gruppenausstellung „Kunst in Szene64“ mit 12 Künstler/innen aus dem Raum Schramberg ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.



Volkshochschule

Veranstaltungen im Juli:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
17.07.26	17.00 Uhr	Würz- und Heilkräuter, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten	S 30504
30.07.26	10.00 Uhr	Schwimmstil-Kurs für Schüler (10 – 12 Jahren)	S 30208
30.07.26	10.45 Uhr	Schwimmstil-Kurs für Schüler (6 – 9 Jahren)	S 30209

Würz- und Heilkräuter, Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten

Der eigene Garten bietet eine große Vielfalt an gesunden Gemüsen, Kräutern, Obst und Beeren in ursprünglicher unverfälschter Form – regional, saisonal und frisch in bester Bio-Qualität. Bei einem Streifzug durch den Garten nehmen wir verschiedene Würz- und Heilkräuter sowie Beeren und Gemüse in Augenschein und gehen auf deren besondere Würz- und Heilkraft, die Möglichkeiten einer werterhaltenden und gesunden Zubereitung und Haltbarmachung ein. Im anschließenden Praxisteil stellen wir gemeinsam ein Kräuter- und Gemüseprodukt für zu Hause her. Dazu bitte zwei Schraubdeckelgläser à 500 ml, ein Holzbrett und ein Messer mitbringen. Die Kosten für ein Kräutergetränk und Kräuterimbiss mit Rezept (€ 20,-) sind an die Kursleiterin Annerose Schmieder zu zahlen.

Am Freitag, 17. Juli von 17 – 21 Uhr im Garten von Annerose Schmieder, Vortal 99 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 10. Juli. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 10. Juli möglich. Die Kursgebühr beträgt 17,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Landschaftspflege, Forstwirtschaft, Imkerei und regionale Erzeugung werden anschaulich vermittelt und erlebbar gemacht.

Darüber hinaus lädt die Veranstaltung mit regionalen Produkten, einem vielseitigen Angebot im Festbereich sowie Attraktionen für Kinder und Jugendliche zum Verweilen ein. Das Sulzbachtal bietet hierfür als Natur- und Erholungsraum einen idealen Rahmen.

Der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Entwicklung unserer Kulturlandschaft. Dass der Verband in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, unterstreicht die Bedeutung dieser Arbeit in besonderer Weise.

Mein besonderer Dank gilt allen, die diesen Erlebnistag Landwirtschaft mit großem Engagement vorbereiten und durchführen – den landwirtschaftlichen Betrieben, dem Landschaftsentwicklungsverband sowie den beteiligten Organisationen und zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ihr Einsatz trägt maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Allen Gästen wünsche ich einen interessanten, informativen und angenehmen Aufenthalt im schönen Hochtal Sulzbach.

Ihr
Jürgen Leichtle
Bürgermeister

Erlebnistag Landwirtschaft Sonntag, 19. Juli 2026 10-18 Uhr

Der Erlebnistag Landwirtschaft findet im wunderschönen Sulzbachtal im Ortsteil Diesenhof statt. Der Erlebnistag möchte Themen der Landwirtschaft erlebbar und Leistungen der Landwirtschaft sichtbar machen sowie Menschen für Natur und Umwelt sensibilisieren. Im Mittelpunkt stehen der Erhalt der Schwarzwälder Kulturlandschaft, aktuelle Themen der Landwirtschaft und Landschaftspflege, des Naturschutzes, der Forstwirtschaft und Jagd sowie der Naturpädagogik und Umweltbildung.

Auf dem abwechslungsreichen Veranstaltungsgelände laden 18 Aktionspunkte mit Infoständen, Vorführungen, Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie dem Verkauf regionaler Produkte ein.



Grußwort

Die Offenhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft ist eine Aufgabe von großer Bedeutung – für unsere Region, für die Menschen vor Ort und für kommende Generationen. Gleichzeitig stellen sich der Landwirtschaft heute vielfältige Herausforderungen. Strukturelle Veränderungen, wirtschaftlicher Druck und steigende Anforderungen prägen den Alltag vieler Betriebe. Gerade deshalb ist es wichtig, die Leistungen unserer Landwirtinnen und Landwirte sichtbar zu machen und das Verständnis in der Bevölkerung zu stärken. Der Erlebnistag Landwirtschaft 2026 in Sulzbach bietet hierfür eine hervorragende Gelegenheit.

Auf einem abwechslungsreichen Info-Parcours sowie an zahlreichen Stationen erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in die moderne Landwirtschaft. Themen wie Tierhaltung,

Die Höfe entlang der Wegstrecke sind in das Programm eingebunden, ein Betrieb öffnet im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Rottweil seine Hoftüren. Für die Bewirtung im Festzelt sorgen die Ortsbauern und Landfrauen Lauterbach sowie die Narrengesellschaft *Hooriger Hund* Sulzbach. Auch für musikalische Unterhaltung im Festzelt ist gesorgt.

Der Erlebnistag Landwirtschaft beginnt um 10 Uhr mit einem ökonomischen Gottesdienst im Festzelt. Im Tagesverlauf gibt es hier ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie Mittagessen und Kaffee/Kuchen. Die Aktionspunkte auf dem Veranstaltungsgelände sind in der Zeit von 10-18 Uhr frei zugänglich, offizieller Beginn ist um 11.30 Uhr.

Programm

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit dem *Handharmonikaorchester Lauterbach*

11:00 Uhr Begrüßungen
Herr Bürgermeister Jürgen Leichtle, Lauterbach
Herr Bürgermeister Thomas Haas, Schiltach und
1. Vorsitzender LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.
Frau Landwirtschaftsministerin Marion Gentges
Herr Landrat Christoph Keckeisen, Landkreis RW

ab 11:30 Uhr

Start: Aktionen / Verkauf / Info

Mittagessen mit heimischem Rind / Schwein
Ortsbauernverein Lauterbach / Narrengesellschaft
Sulzbach

Kaffeestube mit Kaffee und Kuchen
Landfrauenvereinigung Lauterbach / Narrengesellschaft
Sulzbach

15-16:30 Uhr Musik im Festzelt
Musikverein Eintracht Lauterbach

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungsort: Festgelände Boschel
Diesenhof, 78730 Lauterbach
48°14'55.1"N 8°19'04.9"E

Veranstalter ist die Gemeinde Lauterbach in Zusammenarbeit mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald e.V., dem Ortsbauernverein Lauterbach e.V. und der Landfrauenvereinigung Lauterbach e.V. sowie zahlreichen Helferinnen und Helfern.



Sulzbachtal

Foto: Silke Stößer

Veranstungsflyer

Den Flyer mit allen Informationen rund um den Erlebnistag sowie einer Karte des Veranstaltungsgeländes ist erhältlich bei:

- LEV Mittlerer Schwarzwald e.V., Schiltach
- Kommunen bzw. Tourismusbüros: Aichhalden, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell, Schiltach, Schramberg, Wolfach
- Als Beilage in den Amtsblättern in KW 28 (9./10. Juli), Ausnahme Hardt und Waldmössingen

Den Veranstaltungsflyer im Querformat bzw. Handyformat, das Plakat sowie aktuelle Infos zum Erlebnistag Landwirtschaft finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

<https://www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/Erlebnistag-Landwirtschaft>

Partner und Förderer

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Dieses Projekt wurde gefördert durch den
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.
mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg
und der Lotterie Glücksspirale.



Gefördert durch
Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Landesaktion Gläserne Produktion



Gläserne Produktion



Freibad

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell hat täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!

Letzte Einlass ist um 19:30 Uhr.

Mondschein-Schwimmen im Freibad Schiltach/Schenkenzell: Sommerabend mit DJ

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell lädt am Samstag, 4. Juli, zum stimmungsvollen Mondschein-Schwimmen ein. Badegäste können das Becken bis 23 Uhr nutzen und den Sommerabend in besonderer Atmosphäre ausklingen lassen.

Für die richtige Klangkulisse sorgt ein DJ mit entspannten Beats direkt am Pool. Wer nach dem Schwimmen eine Stärkung braucht, wird am Kiosk fündig: Von herzhaften Snacks bis zu kühlen Getränken ist für leckere Verpflegung gesorgt. Die Mischung aus warmem Abendlicht, Musik und Wasser macht den Reiz des Mondschein-Schwimmens aus. Familien, Freundeskreise und Nachtschwärmer sind gleichermaßen willkommen. Eintritt erhält man zum Abendtarif.

Bitte beachten Sie: Letzter Einlass ist um 22 Uhr, das Schwimmen ist bis 22.45 Uhr möglich.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr und Do. 16 - 19 Uhr
Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny
E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Anlässen:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 02.07.2026

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 03.07.2026

20.30 Uhr JuMix - Mitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 04.07.2026

9-15 Uhr Treffen der Kirchengemeinderäte des Kooperationsraums Obere Täler/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 05.07.2026 - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrer i. R. Herbert Kumpf; Thema: Wandfries und seine Bedeutung; Ernennung der Schenkzeller Kirche zur „Radwege-Kirche“; Kollekte für Partnerkirchen in Europa und Übersee

Dienstag, 07.07.2026

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
20.00 Uhr Bibel-Lifestream/Martin-Luther-Haus



MONDSCHEINSCHWIMMEN

am Samstag 4.7. ab 18.30 bis 23 Uhr

DJ AM POOL - COOLE BEATS •
LECKERES ESSEN & DRINKS AM KIOSK

FREIBAD SCHENKENZELL / SCHILTACH

KASSENSCHLUSS 22 UHR
EINTRITT ZUM ABENDTARIF
VERANSTALTER: POOLTEAM GREN

Vorschau:

Sonntag, 12.07.2026 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; gleichzeitig Kindergottesdienst; Live-Übertragung;



Gottesdienst in Schenkenzell

Am Sonntag, 5. Juli predigt Pfarrer i.R. Herbert Kumpf um 10 Uhr in Schenkenzell. Gemeinsam mit der Gemeinde wird er sich in das 6,50 Meter breite Fries auf der Rückseite des Gottesdienstraums vertiefen. Dabei wird überlegt: Als was wird Christus dargestellt? Ist er der Lehrende, der Auferstandene, der Wiederkommende, der Segnende oder ...? Und könnte die Gemeinde vielleicht an Weihnachten, während der Passionszeit oder an Ostern ein anderes Bild in die Mitte setzen? Alle, die den Gottesdienst mitfeiern, können überlegen, welcher Christus für sie wichtig und ansprechend ist.

In einem zweiten Teil wird die „Fischerszene“ des Frieses bedacht. Sie zeigt, wie Männer und Frauen ihr Netz in Ordnung bringen. Dieses Bild passt zum Predigttext des Sonntags: Jesus will zu vielen Menschen am See Genesareth sprechen. Und weil am Ufer gerade Petrus und seine Arbeitskollegen ihre Netze flicken, lässt sich Jesus von Petrus auf einem Boot etwas rausfahren. Denn so können alle Jesus gut hören. Im weiteren Verlauf der Geschichte kann Petrus Jesus sein Leid klagen: „Die ganze Nacht haben wir uns abgemüht und nichts gefangen!“ Vielleicht ist diese Klage manchen Gottesdienstbesuchenden aus dem Herzen gesprochen?

Kinder sind zu diesem etwas anderen Gottesdienst herzlich willkommen! Für sie liegen Bilder aus dem Fries bereit, die sich gut ausmalen lassen. Die Werke der Kinder werden am Schluss betrachtet. Vielleicht wird durch die Farben, die die Kinder wählen, das Fries für alle lebendiger?

Nachdem die Schiltacher Kirche bereits am Pfingstsonntag offiziell zur Radwegekirche ernannt wurde, folgt nun diese Ernennung am Sonntag, 5. Juli für die Evangelische Kirche in Schenkenzell.



Offene Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, Gespräch und Reisesegen

Täglich von 9 bis 18 Uhr sind die Gotteshäuser für alle geöffnet, die Ruhe suchen oder die je eigene Atmosphäre der Kirchen genießen wollen. „HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Psalm 26,8

Jeden ersten Dienstag des Monats gibt es von 15-17 Uhr ein Angebot für Gespräch und Segen von Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr in der Schenkenzeller Kirche. Gerne auch ein Reisesegen in dieser Sommerzeit. Herzliche Einladung!



Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald wurde am Sonntag im Gottesdienst mit einem Blumenstrauß und Gastronomie-Gutschein überrascht für fast 20 Jahre ehrenamtliche Betreuung des Webauftritts der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell. Gratuliert wurde auch noch zum zehnjährigen Dienstjubiläum im Pfarramt. Danke für so viel Engagement und Herzblut!

(vl: KGR-Vorsitzende Ursula Buzzi, Katrin Ringwald, Kirchengemeinderätinnen Janina Allgeier und Annika Morgenstern)

Neuer Webauftritt www.ekisch.de



Schon lange sind wir im Team Öffentlichkeitsarbeit dran, die Website der Kirchengemeinde auf das landeskirchliche System Lukas umzustellen, das einige Features bereithält, die tatsächlich sinnvoll sind in der Gemeindefarbeit. Und nach viel Hin und Her ist es nun soweit - alle Steine sind aus dem Weg geräumt, die Bahn ist frei für den neuen Webauftritt: Unter www.ekisch.de finden Sie bald alle Termine und Veranstaltungen, Informationen, Vorstellungen der Gruppen und Kreise, Nachrichten und Berichte. Die Seite ist aktuell noch im Aufbau, der Fokus liegt daher auf Terminen, alles Weitere folgt so zeitnah als möglich, wie es so ist im Ehrenamt. Gerne dürfen Sie Anregungen und Kritik bei mir als Webmaster äußern, ich freue mich drauf: annika.morgenstern@kbz.ekiba.de.

Die Fußstapfen sind groß, in die ich da trete, aber liebe Katrin Ringwald, ich bin sicher, wenn etwas nicht passt, lässt Du mich nicht hängen und reichst die Hand. Danke für Dein Herzblut und Deine Kreativität.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude, vielleicht auch ein Aha-Erlebnis oder auch ein "Huch, können wir das bitte ändern." Und wenn Ihnen auffällt, dass etwas so nicht stimmt, oder doch anders präsentiert werden sollte: Geben Sie mir Input, ich bin dann die Tastatur.

Herzliche Grüße

Ihre Annika Morgenstern, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Webmaster



CVJM Schiltach

Nächster "Bibel.Lifestream" im Juli! Herzliche Einladung!
Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen?

Dieser Frage will der CVJM Schiltach nachgehen und bietet immer am 1. Dienstag des Monats den sogenannten **"Bibel.Lifestream"** an.

Wie funktioniert das Ganze?

Im Zentrum jedes Abends steht ein bestimmtes Thema mit einem passenden Bibeltext.

Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht werden. Am Ende gibt es einen Impuls, der den Inhalt nochmal zusammenfasst.

Der **Bibel.Lifestream** dauert maximal 45 Minuten und wird im **Martin-Luther-Haus in Schiltach** von einem kleinen Programm umrahmt. Beginn ist um **20 Uhr**.

Am Ende gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich mit der Bibel beschäftigen möchten und den Austausch mit anderen suchen und schätzen.

Aber auch herzliche Einladung an alle Hauskreise, die gerne von Zeit zu Zeit Impulse von "außen" mögen und sich auf den Weg ins Martin-Luther-Haus machen.

Das nächste Treffen ist am Dienstag, den 07.07.2026 um 20 Uhr.



**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 5. Juli 2026

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer

Paulus verteidigt sich vor seinem Volk (Apg. 22,1-29)

Mittwoch, 8. Juli 2026

17.30 Uhr Gebetszeit

„Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke! * HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz! * Ich rufe an den HERRN, den Hochgelobten, so werde ich vor meinen Feinden errettet.“

Mit diesen wunderbaren, persönlichen Worten Davids aus Psalm 18 laden wir herzlich ein zu unserer Gebetszeit, um mit unseren Worten Gott zu danken, zu bitten, und IHM die Ehre zu geben.



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**

Seelsorgeraum Wolfach

Gottesdienste vom 04.07. bis 12.07.2026

Kollekte für den Hl. Vater

Samstag, 4. Juli Heiliger Ulrich, Bischof von Augsburg

16:45 Uhr Wolfach: Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr

18:30 Uhr Schapbach: Heilige Messe

18:30 Uhr Oberw.-Kirche: Heilige Messe

Kollekte für den Hl. Vater

Sonntag, 5. Juli VIERZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr Kniebis: Heilige Messe

09:30 Uhr Schenkenzell: Heilige Messe zum Patrozinium mit Prozession, im Anschluss Ulrichshock

10:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe

15:00 Uhr Wittichen: Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet

18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 6. Juli Heilige Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

18:30 Uhr Wolfach: Heilige Messe in der Kapelle St. Jakob

Dienstag, 7. Juli

07:30 Uhr Schapbach: Schülerwortgottesfeier

16:00 Uhr Schiltach: Heilige Messe im Senioren- und Pflegezentrum Gottlob-Freithaler-Haus

18:00 Uhr Oberw.-Walke: Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Oberw.-Walke: Heilige Messe

19:00 Uhr Wolfach: Ökumenisches Friedensgebet in der Schlosskapelle

Info: Schenkenzell: Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 8. Juli Heiliger Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten,

Glaubensboten und Märtyrer

18:00 Uhr	Kaltbrunn:	Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle
18:30 Uhr	Kaltbrunn:	Heilige Messe in der Friedhofskapelle
18:30 Uhr	Schapbach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 9. Juli

18:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr
18:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe

Freitag, 10. Juli

08:15 Uhr	Bad Rippoldsau:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Bad Rippoldsau:	Wallfahrtsamt

Samstag, 11. Juli Heiliger Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

09:00 Uhr	Schapbach:	Beginn der Ewigen Anbetung bis 12:00 Uhr
10:00 Uhr	Oberw.-Walke:	Beginn der Ewigen Anbetung bis 17:00 Uhr
18:30 Uhr	Schenkenzell:	Heilige Messe (im Ged. an Werner u. Berthold Harter/Johannes Hauer als Stiftungsmesse/Agnes Bühler als Stiftungsmesse/Udo Armbruster als Stiftungsmesse)
Info:	Wolfach:	Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr <u>entfällt</u>

Sonntag, 12. Juli FÜNFZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	Oberw.-Walke:	Heilige Messe
08:30 Uhr	Schiltach:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
10:30 Uhr	Bad Rippoldsau:	Heilige Messe, im Anschluss Ewige Anbetung bis 15:00 Uhr
10:30 Uhr	Wolfach:	Heilige Messe, im Anschluss Ewige Anbetung bis 18:00 Uhr
14:00 Uhr	St. Roman:	Beginn der Ewigen Anbetung bis 18:00 Uhr
15:00 Uhr	Schenkenzell:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Wittichen:	Holy Presence Gottesdienst mit anssl. Umtrunk

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 07.07.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Donnerstag, 09.07.2026

18:00 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im Pfarrsaal St. Johannes in Schiltach

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 12. Juli 2026 in Schiltach St. Johannes B. wieder ein Kirchencafé geben. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 06.07.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 08.07.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen, Allerheiligen:



Das Pfarrbüro bleibt am Do. 09.07. und Do. 16.07.2026 nachmittags geschlossen!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges



Pressemitteilung Forstamt Rottweil

**Sperrung der offiziellen Feuerstellen im Wald
ab Mittwoch 24.06.2026**

Das Forstamt Rottweil untersagt aufgrund des weiterhin heißen Wetters und der bereits ausgetrockneten Böden das Feuermachen auf offiziellen Feuerstellen innerhalb des Waldes und auch bis 100m vom Wald entfernt.

In den kommenden Tagen werden wieder Temperaturen um 30 Grad vorhergesagt. Durch diese hohen Temperaturen und vor allem durch die Wetterlage der vergangenen Wochen mit fehlenden Niederschlägen ist der Wald stark ausgetrocknet.

Deshalb ist die Waldbrandgefahr sehr hoch, einzelne Gewitter führen nur zu einer kurzen örtlichen Entlastung und bedingen keine generelle Entspannung der Situation.

Über die Hälfte der Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit beim Umgang mit Feuer im Wald oder in der Nähe von Wald. Waldbrände sind also durchaus vermeidbar.

Deswegen wird über die Sperrung der Feuerstellen hinaus auf folgende Verhaltensregeln und deren Beachtung hingewiesen:

- auch mitgebrachte Grillgeräte und anderes offenes Feuer (z.B. Fackeln) sind nicht erlaubt.
- vom 01. März bis 31. Oktober gilt ein grundsätzliches Rauchverbot im Wald! Werfen Sie auch keine Zigarettenskippen aus dem fahrenden Auto!
- auf trockenem Gras und Laub geparkte Autos können mit erhitzten Abgasanlagen einen Brand auslösen. Achten Sie beim Parken ihres Autos auf den Untergrund. Generell ist das Parken nur an ausgewiesenen Stellen wie Wanderparkplätzen erlaubt.
- Flaschen und Scherben können wie Brenngläser wirken und müssen deshalb nach einer Rast wieder mitgenommen werden.
- das Verbrennen von Reisig und Ästen ist ebenfalls derzeit zu unterlassen.

Im Brandfall ist sofort die Feuerwehr (112) zu informieren.

Gez. Kapahnke, Forstamtsleiter



Foto: Quelle: Forstamt Rottweil

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Rottweil über das Verbot der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Das Landratsamt Rottweil erlässt gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) i. V. m. § 75 Abs. 1 Satz 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) und § 35 S. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) folgende

I. Allgemeinverfügung:

1. Der wasserrechtliche Gemeingebrauch gemäß § 25 WHG i. V. m. § 20 WG (Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen, Entnehmen von Wasser in geringen Mengen für Privatpersonen, die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den Gartenbau sowie das Entnehmen von Wasser mittels Pumpen oder ähnlichen Einrichtungen) ist an den oberirdischen Gewässern im Landkreis Rottweil ab sofort untersagt.

Gültige wasserrechtliche Gestattungen zur Wasserentnahme aus Oberflächengewässern bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

2. Die Wasserentnahme für das Tränken von Vieh ist erlaubt, wenn kein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung vorhanden ist.

3. Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrechtliche Ausnahme von der Regelung in Nr. 1 erteilen, wenn die Auswirkungen auf die Ordnung des Wasserhaushalts und den Schutz der Natur nicht erheblich oder nachhaltig sind oder wenn die Regelungen zu einer unbilligen Härte führen würden.

4. Die gemäß § 8 Abs. 2 WHG zulässige Wasserentnahme zur Abwehr von (gegenwärtigen) Gefahren für die öffentliche Sicherheit, wie z. B. zum Schutz von Leib und Leben (Löschen von Bränden, usw.) bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

6. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach ihrer Bekanntmachung als öffentlich bekannt gegeben.

II. Begründung:

Rechtsgrundlage für Nr. 1 ist § 21 Abs. 2 WG. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 82 Abs. 1 i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 3 WG und § 3 Abs. 1 LVwVfG. Danach können die Wasserbehörden aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und zum Schutz der Natur die Ausübung des Gemeingebrauchs regeln, beschränken oder verbieten. Die unter Nr. 1 geregelte Beschränkung des Gemeingebrauchs ist erforderlich, um bei der derzeit problematischen Niedrigwassersituation und der anhaltenden außerordentlichen Trockenheit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schäden zu bewahren.

Durch die Regelung nach Nr. 3 ist es möglich, in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den Regelungen in Nr. 1 zuzulassen.

Die Einschränkung des Gemeingebrauchs nach Maßgabe dieser Allgemeinverfügung ist zur Vermeidung größerer Schäden für den Wasserhaushalt und zur Aufrechterhaltung lebensnotwendiger, gewässerbiologischer Vorgänge in den Gewässern erforderlich. Die Ordnung des Wasserhaushalts und die Regelung des Wasserdargebots zum Schutz der Natur liegen im öffentlichen Interesse. Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit ist die Einschränkung des Gemeingebrauchs dringend notwendig. Die Allgemeinverfügung ist die einzig geeignete, erforderliche und verhältnismäßige Maßnahme, um bei der derzeit langanhaltenden Trockenheit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schäden zu bewahren.

Sollten sich die Wasserspiegel nachhaltig verbessern, wird die Allgemeinverfügung aufgehoben. Dies erfolgt im Rahmen einer erneuten öffentlichen Bekanntmachung.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung). Es ist nicht vertretbar, dass durch Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs fortgesetzt werden können und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der gewässerökologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

III. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Rottweil mit Sitz in Rottweil erhoben werden.

IV. Hinweise:

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung können Bußgelder bis zu 100.000 EUR verhängt werden. Diese Allgemeinverfügung ist unter [www.landkreis-rottweil.de/Amtliche Bekanntmachungen einsehbar](http://www.landkreis-rottweil.de/Amtliche_Bekanntmachungen_einsehbar). Eine schriftliche Ausfertigung kann während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes bei der Information kostenlos eingesehen werden.

Rottweil, den 23. Juni 2026

i.V. Teufel

Kopp

(Erster Landesbeamter)

Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

Finanziert über die Landesinitiative BEKI (bewusste Kinderernährung)

"Rund um den Babybrei,

Montag, 20. Juli 2026 von 9.30-11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(rei)kost, Empfehlungen zur B(rei)kost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 21. Juli 2026 von 9.30-11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 14. Juli 2026

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de



Alzheimer Initiative des Landkreises Rottweil

Die Alzheimer Initiative für den Landkreis Rottweil lädt zu einem Vortrag in das katholische Gemeindehaus Quelle in Fluorn-Winzeln ein

Engelberd Leib, Geschäftsführer des Betreuungsvereins im Landkreis Rottweil e.V. spricht am Dienstag, 07. Juli 2026 um 19.00 Uhr zum Thema

„Selbstbestimmung durch Vorsorge – Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

In dem Expertenvortrag geht es um die Möglichkeiten, die eigene Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu gestalten. Auch wird Herr Leib zu den neuen gesetzlichen Regelungen des Ehegattennotvertretungsrechts informieren und welche konkreten Auswirkungen dies für Ehegatten hat.

Herzlich eingeladen sind alle, die sich Gedanken darum machen, wie es weitergeht, wenn sie sich aufgrund von Alter, Krankheit oder Unfallfolgen nicht mehr ausreichend um sich selbst kümmern können. Sie erfahren, wie sie über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung bewerkstelligen, dass Menschen ihres Vertrauens alle rechtlichen Angelegenheiten in ihrem Sinne regeln. Zudem erhalten sie wertvolle Informationen zum Thema Patientenverfügung, die sicherstellt, dass die ärztliche Behandlung und Pflege gemäß den eigenen Wünschen und Wertvorstellungen erfolgt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Der Vortrag findet im katholischen Gemeindehaus Quelle, Schulstr. 7 in Fluorn-Winzeln, OT Winzeln statt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil, Natascha Schneider, Telefon 0741/244-473.

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im Juni: Arbeitslosigkeit im Sommer weiter rückläufig

Im Juni waren 13.329 Personen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg arbeitslos gemeldet, 66 Personen weniger (-0,5 Prozent) als im Mai. Die Arbeitslosenquote sank um ein Zehntel auf 4,6 Prozent.

Im Agenturbezirk ist die Arbeitslosigkeit erneut leicht gesunken. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III), welche kurzfristig auf konjunkturelle Einflüsse reagiert, ist im Berichtsmonat Juni die Zahl der Arbeitslosen um 1,5 Prozent gesunken – das sind 102 Arbeitslose weniger. Im Bereich der Grundsicherung (SGB II) hat sich die Zahl der Arbeitslosen dagegen leicht erhöht (36 Personen mehr). Der höchste Rückgang nach Altersgruppen ergab sich in diesem Monat bei den Jugendlichen unter 25 Jahren. „In den letzten Wochen vor den Sommerferien haben viele Schulabgänger ihren Ausbildungsvertrag bereits in der Tasche. Andere befinden sich noch im Endspurt ihrer Ausbildungsplatzsuche. Die Erfahrungen unserer Beratungsfachkräfte zeigen – wer jetzt Gas gibt, motiviert ist und persönlich bei Betrieben nach einem Ausbildungsplatz nachfragt, hat gute Chancen, dass es zum Herbst noch mit einer Ausbildung klappt“, sagt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit. Rund 1.280 Lehrstellen werden aktuell noch für den Ausbildungsbeginn 2026 von Betrieben in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg angeboten. Sehr gute Chancen gibt es in Berufen der Metallbearbeitung, im Verkauf, Maschinenbau- und Betriebstechnik sowie Mechatronik und Automatisierungstechnik, hier gibt es derzeit mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerberinnen und Bewerber. „Trotzdem gelingt manchen Schulabgängern nicht der direkte Einstieg in die Ausbildung, insbesondere wenn der berufliche Orientierungsprozess nicht abgeschlossen ist oder individuelle Förderbedarfe vorhanden sind. Hier kann die Jugendberufsagentur Schwarzwald-Baar-Heuberg unterstützen. Im Mai fanden deshalb im Netzwerk die ersten Fallkonferenzen für diejenigen Schulabgänger statt, die noch keine Anschlussperspektive in eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule haben. Ziel war es, für diese Schülerinnen und Schülern einen individuellen Fahrplan an Unterstützungsleistungen zu erarbeiten, damit mittelfristig der Einstieg in eine Ausbildung realistisch wird“, so Scholz. Erziehende, Jugendliche, Schulen – aber auch sonstige Bezugspersonen der jungen Erwachsenen am Übergang zwischen Schule und Beruf – können sich mit ihren Anliegen direkt an die Jugendberufsagentur Schwarzwald-Baar-Heuberg unter www.jubasbh.de wenden.

Veranstaltungstipp: Die Last-Minute-Börse für Ausbildungsplätze am 28. Juli im BiZ VS-Villingen bietet eine gute Gelegenheit, sich einen freien Ausbildungsplatz zu organisieren oder mit Alternativen auseinanderzusetzen. Informationen zum Programm: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001680037-V>

Entwicklung in den Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) wurden im Juni 6.608 Arbeitslose betreut (102 Personen weniger als im Vormonat). Im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) waren 6.721 Arbeitslose registriert (36 als im Vormonat). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) werden rund die Hälfte aller Arbeitslosen im Agenturbezirk betreut.

Stellenmarkt

Arbeitgeber aus der Region meldeten im Juni 778 neue Stellenangebote. Der Bestand liegt bei insgesamt 3.342 offenen Arbeitsstellen. Nach Berufsgruppen werden vor allem Fachkräfte aus den folgenden Bereichen gesucht: Metallbearbeitung (512 Stellenangebote); Maschinenbau und Betriebstechnik (221 Stellenangebote); Verkauf (328 Stellenangebote); Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (154 Stellenangebote) sowie Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (134 Stellenangebote).

Kurzarbeit

Neu angezeigte Kurzarbeit weiter rückläufig: Im Juni zeigten 27 Betriebe für 242 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.06. bis 24.06.26). Im Vormonat waren es 39 Betriebe, die für 342 Beschäftigte Kurzarbeit anmeldeten. Die tatsächliche Inanspruchnahme von konjunktureller Kurzarbeit hat sich dagegen kaum verändert: Laut aktueller Hochrechnung wurde im Februar für 4.369 Beschäftigte in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Im Vormonat waren es 4.168 Beschäftigte in Kurzarbeit. Die Kurzarbeiterquote lag im Februar bei 2 Prozent (Baden-Württemberg: 0,7 Prozent).

Die Region im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Rottweil im Juni 2026 gesunken. 2.695 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 39 Personen weniger als im Mai. Die Arbeitslosenquote fiel um ein Zehntel auf 3,3 Prozent.

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist Schwarzwald-Baar-Kreis im Juni 2026 gestiegen. 6.097 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 10 Personen mehr als im Mai. Die Arbeitslosenquote bleibt gleich bei 5 Prozent.

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Tuttlingen im Juni 2026 gesunken. 4.537 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 37 Personen weniger als im Mai. Die Arbeitslosenquote blieb gleich bei 5,4 Prozent.

Aus der Schule

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

RECHTLICHE VORSORGE IM ÜBERBLICK



VORSORGEVOLLMACHT



BETREUUNGSVERFÜGUNG



PATIENTENVERFÜGUNG



**Dienstag,
21. Juli 2026
17:30 Uhr**



**Aula der
Beruflichen Schulen Wolfach**
Ostlandstraße 33
77709 Wolfach



KOSTENFREI –

keine Anmeldung erforderlich.
Über eine kleine Spende nach der
Veranstaltung freut sich der Förderverein.



REFERENTINNEN:
Petra Springmann & Simone Kopp
vom Pflegestützpunkt Ortenaukreis

**PFLEGE
STÜTZPUNKT
ORTENAU-KREIS**



Informieren. Vorsorgen. Sicherheit schaffen.

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

**Einladung zur Mitgliederversammlung mit Kurzvortrag
am Freitag, den 17. Juli 2026**

Liebe Mitglieder und Freunde,

wie in der Vergangenheit möchten wir auch in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung noch vor den Sommerferien abhalten.

Die Vorstandschaft wird über die Vereinsarbeit im zurückliegenden Zeitraum informieren und bei dieser Gelegenheit gerne auch Ideen, Anregungen und Vorschläge für die weitere Arbeit der Mitgliedergruppe aufnehmen. Daneben steht die Wahl der Rechnungsprüfer auf dem Programm. Dem offiziellen Teil wird sich ein Kurzvortrag von Ehrenmitglied Dr. Hans Harter anschließen, der sich auf die



Lesespaß für die ganze Familie

Jede Woche **aktuelle Informationen**
aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe
und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale
Nachrichten** dort ankommen,
wo sie am meisten
interessieren: in den
**Haushalten der Städte
und Gemeinden.**



Quelle: Shutterstock / iStockphoto.com

Spur einer Einrichtung macht, die heute zwar vergessen ist, aber anhand ihres erhalten gebliebenen Gästebuches wieder in Erscheinung tritt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Ausblick
9. Verschiedenes
10. Fragen, Wünsche, Anregungen, Diskussion
11. „Die Schiltacher Jugendherberge 1928 bis 1936“
Kurzvortrag Dr. Hans Harter
12. Ausklang

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung (10. Juli 2025) schriftlich beim Vorstand (vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de) eingereicht werden, damit dieser sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Die Mitgliederversammlung beginnt am **Freitag, den 17. Juli 2026 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Schiltach**. Die evangelische Kirchengemeinde bietet Getränke an.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein, Freunde und interessierte Gäste heißen wir ebenso willkommen.

Schiltach/Schenkenzell, den 30. Juni 2026

Markus Armbruster, 1. Vorsitzender
Werner Sum, 2. Vorsitzender



Wanderung auf der Alb:

In der Region der 10 Tausender

am Sonntag, dem 5. Juli 2026 ca. 20 km u. (550/540)

Die Region der 10 Tausender wird als Region touristisch beworben und eine Reihe von Wanderwegen versucht diese Gipfel zu verbinden. Einen Teil dieser herausragenden Gipfel der Schwäbischen Alb wollen wir heute besuchen.

Wir starten unsere Rundwanderung im Ort Wehingen und besuchen zwei Bergketten mit insgesamt 7 Tausendern, wobei sich das zwar dramatisch anhört aber die Gipfelchen sammelt man weitgehend im Vorbeigehen. Von Ortskern aus erreichen wir nach einem kurzen Aufstieg von 250 hm die Albhochfläche um die ersten 4 Tausender Gipfel, vielleicht trifft es Erhebungen eher, wobei wir drei (Wandbühl, Montschenloch oder Rainen neben uns liegen lassen und einen, den Bol mit 1003 m direkt queren. Nach einer hübschen Albtraufaussicht vom Ortenberg, führt uns ein Serpentinpfad hinunter nach Deilingen. Hier folgen leider mit der Durchquerung des Dorfes und den Weg zum Anstieg an den Rücken der zweiten Tausendergruppe der asphaltierte Teil der Wanderung.

Nach zwei Kilometern und am Fusse des Oberhohenberg wird es ziemlich spannend, der 1001 m hohe Oberhohenberg, ist mit Resten einer gleichnamigen Stadt und Burg geschichtsträchtig, dies wird uns mit vielen Tafeln, restauriertem Turmstumpf und einer kleinen Hängebrücke anschaulich vor Augen geführt. Die hier ansässigen Grafen von Hohenberg prägten unsere Heimat und haben in vielen Orten Spuren hinterlassen. Spätestens hier oben wollen wir eine Vesperpause einlegen oder einfach die schöne Aussicht genießen.

Weiter geht es über die Bergkette und dem letzten Höhepunkt entgegen. Der Lemberg mit Hütte und Aussichtsturm ist nicht nur der höchste der Schwäbischen Alb, 1015 m, sondern auch ein mythischer Ort mit tollen Aussichten von seinem Trauf, für diejenigen, welche den Aufstieg auf den Turm scheuen. Vielleicht hat die Hütte geöffnet und bietet uns eine Erfrischung für die letzten Kilometer zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt zu dieser Tour ist um 8.00 Uhr, wie immer an der Apotheke in Schiltach, zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Wehingen. Bei wirklich schlechtem Wetter muss die Wanderung leider ausfallen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Da die Hütten am Oberhohenberg und Lemberg unregelmäßig geöffnet haben, sollte neben passender Bekleidung auch an ein Vesper und ausreichend Getränke gedacht werden. Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg (Tel. 07836/955356).



**Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen
und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de





**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. Öffentliche Veranstaltung

Jeden Donnerstag im Juli und August 2026
17:00 bis 20:00

AFTER WORK PARTY
AFTER WORK PARTY
AFTER WORK PARTY

Start: 02.07.2026 | Ende: 27.08.2026

SOZIALGEMEINSCHAFT SCHILTACH/ SCHENKENZELL E.V.
VOR EBERSBACH 1 | 77761 SCHILTACH | IM INNENROF

ERFRISCHENDE GETRÄNKE, WECHSELNDE MOTTOS, GUTE MUSIK UND EINE ENTSPANNTEN ATMOSPHERE.
BEI SCHLECHTEM WETTER, FINDET DIE VERANSTALTUNG DRINNEN STATT.

BUND

Energiewende jetzt!

Strom erzeugen - Vegetation schützen

Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: Gerd Ruitlich, BUND

Gewinne dein Schwarzwald-Fotoshooting

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Gewinne dein Shooting **DU fehlst noch. Werde Mitglied!**

Jetzt Mitglied werden und eines von drei exklusiven Shootings gewinnen.

Aktionszeitraum: 01.07. bis 31.10.2026

Gewinne dein Shooting!

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS) hat ihr Vereinsjahr 2026 unter das Motto „Leben und arbeiten bei der SGS im Schwarzwald“ gestellt.

Haben Sie Lust an einem professionellen Fotoshooting zum Thema „Schwarzwald“ teilzunehmen und Ihre Lieben mit einem besonderen Erinnerungsfoto zu überraschen? Dann werden sie Mitglied bei der SGS, nehmen Sie an der Verlosung von insgesamt drei professionellen Schwarzwald-Fotoshootings teil und gewinnen Sie eins davon.

Mit nur 25 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr können Sie Teil der SGS werden, die sich für das Allgemeinwohl sowie für pflegebedürftige Menschen engagiert. Ihr Beitrag ist klein – seine Wirkung kann groß sein. Als SGS-Mitglied helfen Sie mit, Fürsorge, Gesundheitsversorgung und Menschlichkeit nachhaltig zu fördern.

Hier finden Sie den Mitgliedsantrag,



den Sie in den SGS-Briefkasten legen, oder am Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses abgeben dürfen, bei der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell

Vor-Ebersbach 1
77773 Schiltach

Alle im Aktionszeitraum vom 1. Juli bis 31. Oktober neu beigetretenen SGS-Mitglieder nehmen automatisch an der Verlosung des Fotoshootings teil.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Schmid ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
 Allgemeine Verwaltung
 Öffentlichkeitsarbeit
 Wohnungsbauförderung
 Öffentlicher Personennahverkehr
 Grundbuch, Rechtswesen
 Vereinswesen, Liegenschaften
 Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
 Friedhofswesen,
 Sozialversicherung, Grundsicherung
 Wohngeld, Elterngeld
 Schwerbehindertenausweise,
 Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
 Melde- und Ausweiswesen
 Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
 Gewerbe- und Gaststätten,
 Plakatierung, Altersjubilare
 Land- und Forstwirtschaft,
 Schülerbeförderung

Sina-Jana Mayer ☎ 9397-14 Zi 12
sina-jana.mayer@schenkenzell.de
 Bauverwaltung
 Bauhof, Hoch- und Tiefbau, Vermessung, Umweltschutz
 Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
colin.ring@schenkenzell.de
tourist-info@schenkenzell.de
 Tourismus, Briefmarkenverkauf, Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
 Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen, Fundsachen, Schankerlaubnis,
 Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt, Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
 Steuern und Abgaben, Verbrauchsabrechnungen
 Erreichbar – Mo: ganztags
 Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
 Gemeindekasse

Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
claudia.buchholz@schenkenzell.de
 Integrationsmanagement der
 Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
 Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Philipp Schmieder ☎ 0175 2239273
forstrevier-schenkenzell@landkreis-rottweil.de
 Forstrevier Schenkenzell

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
 Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
 Stellv. Ralf Armbruster Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
 (früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
 e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes
 Wochenende

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Juli	03. 10. 17. 24. 31.	10.	03. 31.	06. 20.	06.		Der Container am Bahnhof ist am Samstag, 04.07.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

der 9. öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, 24.06.2026**

Bürgermeister Bernd Heinzelmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, einen Vertreter der Presse und mehrere Bürger. Insbesondere heißt er die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften der Grundschule Schiltach / Schenkenzell herzlich willkommen.

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.06.2026 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 18.06.2026 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Vorstellung der Ergebnisse der Beteiligung der Grundschüler

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der vom Land geförderten und bei uns mit der Jugendumfrage Ende 2024 begonnenen Jugendbeteiligung waren die Stadt Schiltach mit Kollege Thomas Haas und ich am 24. März dieses Jahres in der gemeinsamen Grundschule Schiltach / Schenkenzell. Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts hatten sich die Viertklässler unserer Grundschule vorbereitet und die Bürgermeister unter Anleitung von Udo Wenzel über deren Tätigkeit und die Aufgaben der Gemeinden befragt. Anschließend waren die Kinder gezielt mit Karten und Materialien aufgefordert Missstände, aber auch positive Aspekte in den jeweiligen Gemeinden aufzuschreiben, den Bürgermeister zu fragen wie gewisse Dinge funktionieren und auf Probleme hinzuweisen.

Die Kinder stellen diese Feststellungen in der heutigen Sitzung vor und werden dazu auch Fragen stellen. Sofern möglich können wir Anregungen mitnehmen und für eine zukünftige Umsetzung vorsehen. Interessant war, dass den Kindern damals doch ein paar Probleme mit Schwerpunkt Verkehr und damit einhergehende Konflikte beim Überqueren der Straße oder beim Spielen aufgefallen sind. Ich bin gespannt, was sich daraus entwickelt hat.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann begrüßt die Schüler der Grundschule Schiltach/Schenkenzell und gibt einen kurzen Rückblick zum Konzept der Jugendbeteiligung und der vorausgegangenen Veranstaltung gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Schiltach Herrn Thomas Haas, aus der die heute vorgestellten Ergebnisse entstanden sind. Er erläutert zudem die Hintergründe und die Historie zum Jugendbeteiligungskonzept und ermuntert die Schüler gerne auch Fragen zu stellen.

Die anwesenden Lehrkräfte geben eine kurze Einführung in das Thema und die Vorbereitung der Präsentation. Anschließend präsentieren die Schüler die Ergebnisse der Veranstaltung zur Jugendbeteiligung. Ein wichtiges Thema war für sie der Schulumbau inkl. des Pausenhofs. Zudem beschäftigten sie sich mit den Spielplätzen in Schenkenzell und dem Thema Schulweg.

Besonders gut gefällt ihnen in Schenkenzell die Schenkenburg, die Natur, der Staufenkopf und der Teisenkopf sowie die Wanderwege. Gerne sind sie auch auf dem Spielplatz, im Wald, auf dem Tennisplatz und auf den Fahrradwegen unterwegs. Sehr zufrieden sind die Schüler über die örtliche Infrastruktur bestehend aus Bäcker, Metzger, Gastronomie und der Eisdielen.

Die Schüler äußern mehrere Wünsche, was ihnen in Schenkenzell noch fehlt. Dabei wird die Einrichtung eines Fahrradparks, eines Fußballplatzes mit Gummiboden und Basketballkorb, eines Dönerladens sowie eines Wochenmarktes geäußert. Im Bereich der Natur wünschen sie sich einen Steg am Fluss und eine bessere Grünpflege an Wanderwegen. Für den Schulhof bzw. für den Spielplatz wünschen sich die Schüler ein Trampolin mit viel Sprungkraft, eine Seilbahn, einen Sandkasten mit Bagger und ein Karussell. Darüber hinaus sollen für die Pausen beim Spielen Trinkbrunnen, Bänke und Tische installiert werden sowie ein Getränke- und Essensautomat. Für die Öffnungszeiten des Spielplatzes wünschen sich die Schüler flexiblere Öffnungszeiten von 06:00 Uhr – 22:00 Uhr sowie die Möglichkeit, dass auch Kinder über zwölf Jahren diese nutzen dürfen. Auf dem Schulhof selbst wünschen sie sich eine Kletterwand, eine Ringrutsche, eine Wippe, einen Fußballkäfig, ein Spielzeuggerätehaus, eine Schaukel, einen Schwebebalken und ein Trampolin.

Bei den Wünschen zur Verbesserung des Weges zu Schule wurden Gehege am Wiesenweg, eine Fußgängerampel und ein Zebrastreifen, eine Ausschilderung des Weges zur Schule, Warnschilder für Autofahrer, Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie eine bessere Beleuchtung an neuralgischen Punkten wie etwa am Heilig-Garten und der alten Schule, die Entfernung von Parkplätzen an der alten Schu-

le, zusätzliche Radwege in Abgrenzung zur Straße, eine zweite Haltestelle am Rathaus, größere Unterstellmöglichkeiten an der Schule sowie eine fehlende Busverbindung nur für den Schülerverkehr von den Schülern angesprochen.

Bürgermeister Heinzelmann bedankte sich bei den Schülern für die sehr eindrückliche und informative Vorstellung. Er erläutert den Schülern die bisherigen Maßnahmen im Bereich der Schulen und unterstreicht, dass die Wünsche der Schüler und Lehrerschaft wichtig sind und in der kommunalpolitischen Entscheidungsfindung Berücksichtigung finden müssen.

Ein Gremiumsmitglied fragt, ob viele Schüler mit dem Fahrrad zur Schule fahren würden. Die Schüler entgegneten, dass manche Schüler mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Eine Lehrkraft fügt hinzu, dass erst in der 4. Klasse eine Fahrradprüfung stattfindet und daher nur wenige Schüler mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, ob der Weg zum Bus tatsächlich gefährlich sei. Bürgermeister Heinzelmann sprach sich für eine bessere Beschilderung aus.

Ein Gremiumsmitglied lobt die Präsentation der Schüler und auch die Themen, die sie vorgebracht haben.

Bürgermeister Heinzelmann zeigte sich offen für die Einrichtung eines Dönerladens, sofern sich hier ein Standort und Betreiber findet.

Ein Schüler kritisiert die fehlenden Fahrradstände am Rathaus. Bürgermeister Heinzelmann räumte ein, dass hier noch Nachholbedarf besteht.

Ein Gremiumsmitglied fragt, wo die Buchtauschzelle aus Sicht der Schüler aufgestellt werden sollte. Die Schüler meinten, am Waldblick sei ein guter Standort. Bürgermeister Heinzelmann schlägt vor, die Bücherzelle am Buswartehäuschen beim Rathaus zu positionieren, da hier die Verwaltung einen besseren Blick darauf habe.

Ein Schüler regt an, dass man auch einen Standort für den Fahrradpark finden muss. Ein anderer Schüler entgegnet, dass im Wald ein guter Standort wäre.

Ein Gremiumsmitglied fragt, ob es nicht sinnvoll wäre, die Schüler im Rahmen der Schulsanierung zu beteiligen. Die Schüler erklärten ihre Bereitschaft zur Beteiligung.

Ein Schüler fragt nach den Toren beim Spielplatz. Bürgermeister Heinzelmann entgegnet, dass mit den Toren unsachgemäß umgegangen wurde und daher erst einige Arbeiten notwendig seien, damit diese wieder aufgestellt werden können. Da dies eine größere Maßnahme sei, brauche es etwas Zeit. Er sagt zu, dies dem Bauhof weiterzugeben.

Bürgermeister Heinzelmann fragt die Schüler wie ihnen der Beteiligungsprozess gefallen hat. Die Schüler meinten übereinstimmend, dass ihnen der Prozess gut gefallen hat. Er fragt nach, ob ein solches Format aus Schülersicht öfter stattfinden soll. Die Schüler begrüßen diesen Vorschlag.

Eine Lehrkraft bedankt sich, dass sich die beiden Bürgermeister von Schiltach und Schenkenzell einen Vormittag für die Anliegen der Schüler Zeit genommen haben.

Bürgermeister Heinzelmann bekräftigte, dass man sich um die Beleuchtungssituation kümmern muss. Bei dem Wunsch zu den Verkehrsregelungen teilte er mit, dass solche Angelegenheiten nicht durch die Gemeinde entschieden werden können, sondern dass dies im Zuständigkeitsbereich der unteren Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt in Rottweil liege. Er zeigte sich grundsätzlich offen für eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die Verbesserung der Radwege-Struktur und den Radparcours und verwies in Bezug auf den Standort darauf, dass es im Wald schwierig sein könnte, da es dort etwas steiler ist. Er ergänzt, dass er mit dem Bauhof darüber sprechen wird, dass die Wanderwege ausgemäht werden. Er weist jedoch auf die Kapazität des Bauhofes hin und bekräftigt, dass die Mitarbeiter tun was sie können. Aufgrund der Vielzahl an Aufgaben und Bereichen, die gemäht werden müssen, führt dies auch dazu, dass z. B. am Bach nur selten gemäht

werden kann.

Ein Gremiumsmitglied fragt die Schüler, wo sie sich in Schenkenzell gerne treffen. Die Schüler entgegneten, dass ein beliebter Treffpunkt am Spielplatz im Heilig-Garten sei.

Bürgermeister Heinzelmann erläutert in Bezug auf die Altersbegrenzung beim Spielplatz, dass je älter die Kinder und Jugendlichen werden, desto weniger sei das Interesse da, den Spielplatz zu nutzen, da sich die Interessen oft ändern. Er räumt jedoch ein, dass ein Bedarf für Jugendliche ab 12 Jahren besteht. Hierbei gibt es jedoch keine Musterlösung.

Eine Mutter fragte, warum der Bachlauf auf dem Spielplatz nicht mehr funktioniere. Bürgermeister Heinzelmann nimmt diesen Hinweis auf. Eine Schülerin meint, dass es auch gefährlich sein könnte für die Kinder unter drei Jahren. Deswegen sei es gut, dass die Treppe am Bachlauf mit einem Zaun abgesperrt ist, damit nichts passiert. Eine Mutter weist auf eine gefährliche Stelle an der Brücke hin, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist. Bürgermeister Bernd Heinzelmann entgegnet, dass diese Stelle sehr unübersichtlich ist und es hier wichtig ist, die Ampel zu benutzen.

Eine Mutter fragt, ob bei der Verkehrsinsel in der Bahnhofstraße auf Höhe des Autohauses Fürst für den dortigen Radweg eine Beschilderung möglich sei. Bürgermeister Bernd Heinzelmann entgegnet, dass hier eine Beschilderung bereits vorhanden ist.

Ein Schüler macht auf einen Weg bei der Kirche aufmerksam, der sehr gefährlich ist. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass dieser Weg im Privateigentum ist und man deswegen mit dem Eigentümer in Kontakt treten muss.

Bürgermeister Heinzelmann bedankt sich bei den Schülern und Lehrkräften für den konstruktiven Austausch und dass sie sich die Zeit genommen haben. Die Lehrerschaft bedankt sich ebenfalls und begrüßt es, wenn die Jugendbeteiligung in irgendeiner Form fortgesetzt werden könnte.

2 Richtlinie zur Vergabe von Bauplätzen mit der Festlegung von Vergabekriterien

Sachverhalt/Begründung:

In der Gemeinderatssitzung am 06.05.2026 wurde der erste Entwurf der Bauplatzvergabekriterien vorgestellt und zur Diskussion gegeben. Anhand der vorgebrachten Argumente wurde der Entwurf überarbeitet. Dabei wurden sowohl die Musterkriterien des Gemeindetags als auch die bereits vorhandene Rechtsprechung berücksichtigt. Zum einen wurde das Kriterium des Familienstandes überarbeitet. Hier wurde die eheähnliche Gemeinschaft (= nichteheliche Lebensgemeinschaft) den Ehepaaren und Lebenspartnerschaften nach LPartG gleichgestellt. Ein gemeinsamer Wohnsitz soll nicht mehr zwingend vorgegeben werden, um junge Paare zu fördern, die sich mit Erwerb des Bauplatzes erstmals gemeinsam etwas aufbauen möchten. Zudem wurde das Alter der Kinder als separates Kriterium herausgenommen, sodass nur noch für die Anzahl der Kinder Punkte vergeben werden. Auch die ehrenamtliche Tätigkeit im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz wurde als soziales Kriterium entfernt und stattdessen bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde unter den ortsbezogenen Kriterien aufgenommen. Hier wurde nun insbesondere im Hinblick auf Organisationen im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (z. B. THW), die nicht direkt in Schenkenzell ansässig sind, im Einsatzfall aber auch gerufen werden, ein Satz eingefügt, dass auch die aktive ehrenamtliche Tätigkeit in einer solchen Institution angerechnet wird.

Bei den ortsbezogenen Kriterien wurde der ein ehemaliger Wohnsitz aufgenommen. Dieser darf jedoch nicht mehr als zehn Jahre zurückliegen. Zudem werden wie beim ak-

tuellen Wohnsitz maximal fünf Jahre angerechnet. Weitere Voraussetzung wie z. B. ein bestehender Wohnsitz von nahen Angehörigen wurden geprüft. Da diese jedoch von Gerichten als problematisch angesehen wurden, wurde von einer Aufnahme in die Richtlinie abgesehen.

Um die Bedeutung der Selbstnutzung zu unterstreichen wurde unter VI. ein Hinweis aufgenommen, dass im Kaufvertrag neben der Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren eine Verpflichtung zur Selbstnutzung durch den Käufer eingetragen wird. Kommt der Käufer der Verpflichtung zur Selbstnutzung nicht oder nur teilweise nach, wird eine Nachzahlung zum Kaufpreis fällig.

Im Vergleich zum ersten Entwurf wurden an verschiedenen Stellen weitere kleinere Änderungen vorgenommen.

Es wurde beispielhaft für mögliche Fallkonstellationen eine Punkteberechnung nach dem aktuellen Stand der Vergaberichtlinie durchgeführt und in der Anlage zusammengestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beratung:

Ein Gremiumsmitglied weist auf eine Differenz hin, dass bei dem Punkt A 3.) in der Kategorie „3 Kinder und mehr“ 35 Punkte vergeben werden, maximal jedoch nur 30 Punkte für die Anzahl der Kinder möglich sind. Als Lösung, um die Gesamtpunktzahl für die sozialen Kriterien bei 75 Punkten belassen zu können, schlägt das Gremiumsmitglied vor, dass beim Familienstand die Punkte entsprechend reduziert und bei den Kindern die Höchstpunktzahl entsprechend erhöht wird, da Kinder wesentlich wichtiger sind als der Familienstand. Diesem Vorschlag stimmen die übrigen Gemeinderäte zu.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach wie bei Gleichheit entschieden wird. Verwaltungsleiterin Augsburger weist auf Nr. 3.10. der Vergaberichtlinie hin, wonach bei Gleichstand das Los entscheidet.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach der Selbstnutzung und der entsprechenden Nachzahlungsverpflichtung und äußert Bedenken über die Rechtmäßigkeit der Höhe der Nachzahlung. Verwaltungsleiterin Augsburger entgegnet, dass dies von der Rechtsprechung bisher nicht negativ beschieden wurde. Bisher liegen jedoch in Bezug auf die Rechtsprechung lediglich Urteile vor, die in erster Instanz durch die Verwaltungsgerichte beschieden wurden. Andere Gemeinden hätten jedoch in ihren Vergaberichtlinien gleiche Regelungen.

Ein Gremiumsmitglied fragt nach der Vorgehensweise, wenn nach Schluss der Bewerbungsfrist eine weitere Bewerbung eingehen würde, die mehr Punkte erreichen würde als die fristgerecht eingereichten Bewerbungen. Verwaltungsleiterin Augsburger entgegnet, dass Bewerbungen, die nach Abschluss der Bewerbungsfrist eingehen, im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden können. Diese können höchstens nach Abschluss des Verfahrens bewertet werden, falls nicht alle Bauplätze vergeben werden konnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt die Richtlinie zur Vergabe von Bauplätzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3 Vergabe zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagementkonzepts

Sachverhalt/Begründung:

Mit Beschluss vom 04.03.2026 (Vorlage 59/2026) hat der Gemeinderat die Durchführung eines kommunalen Starkregenrisikomanagements auf Grundlage des von der Verwaltung erarbeiteten Leistungsverzeichnisses beschlossen. Ziel des Projekts ist die systematische Analyse von Starkregengefahren, die Bewertung daraus resultierender Risiken sowie die Erarbeitung eines kommunalen Handlungskonzepts zur Verbesserung der kommunalen Vorsorge und Krisenbewältigung.

Auf Grundlage dieses Beschlusses wurde die Leistung im Rahmen eines beschränkten Teilnahmewettbewerbes ausgeschrieben und bei insgesamt neun geeigneten Ingenieurbüros angefragt. Es gingen sieben wertbare Angebote ein. Die Angebotssummen bewegen sich zwischen 44.740,50 € netto und 122.677,25 € netto.

Die Auswertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Rang	Angebotssumme netto	Angebotssumme brutto
1	44.740,50 €	53.241,20 € (Ingenieurbüro Heberle)
2	46.168,50 €	54.940,52 €
3	49.780,50 €	59.238,80 €
4	55.445,25 €	65.979,85 €
5	61.015,50 €	72.608,45 €
6	63.376,95 €	75.418,57 €
7	122.677,25 €	145.985,93 €

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Ingenieurbüro Heberle aus Rottenburg am Neckar mit einer Angebotssumme von 44.740,50 € netto bzw. 53.241,20 € brutto abgegeben.

Die Verwaltung hat alle eingegangenen Angebote fachlich und rechnerisch geprüft. Das Ingenieurbüro Heberle ist fachlich geeignet und erfüllt die Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit. Die erforderlichen Referenzen liegen vor und wurden durch die Verwaltung ebenfalls überprüft. Darüber hinaus verfügt das Büro über nachweisbare Erfahrungen im Bereich des kommunalen Starkregenrisikomanagements.

Das Ingenieurbüro Heberle wurde der Verwaltung im Rahmen der Projektvorbereitung unter anderem vom Umweltschutzamt als geeignetes Fachbüro für entsprechende Leistungen empfohlen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es im Verlauf des Projekts aufgrund neuer fachlicher Erkenntnisse, insbesondere aus der Modellierung, der Risikoanalyse oder der örtlichen Konkretisierung von Gefahrenlagen, zu zusätzlichen oder angepassten Leistungen kommen kann. Solche projektbedingt notwendigen Leistungen (Nachträge) können sich aus der fachlichen Bearbeitung zwangsläufig ergeben und werden – sofern sie erforderlich sind – im Rahmen der Förderfähigkeit mit dem Fördermittelgeber abgestimmt und gesondert beauftragt.

Im Vergleich zu den im Rahmen der Projektstartermächtigung prognostizierten Kosten liegt das wirtschaftlichste Angebot unter dem damals kalkulierten Mindestaufwand. Die Ausschreibung bestätigt damit, dass die Leistungen zu wirtschaftlichen Konditionen vergeben werden können. Im Vergleich zu den anderen Angeboten ist zudem ersichtlich, dass das wirtschaftlichste Angebot einen marktüblichen Preis abbildet.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Auftrag an das Ingenieurbüro Heberle als wirtschaftlichsten und fachlich geeigneten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Das wirtschaftlichste Angebot des Ingenieurbüros Heberle beläuft sich auf 44.740,50 € netto. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Umsatzsteuer von 19 % ergibt sich eine Auftragssumme von 53.241,20 € brutto.

Das Land Baden-Württemberg fördert die Erstellung kommunaler Starkregenrisikomanagementkonzepte mit einem Fördersatz von 70 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die tatsächliche Förderhöhe richtet sich nach dem Förderbescheid und den als zuwendungsfähig anerkannten Kosten.

Daraus ergibt sich voraussichtlich folgende Kostenverteilung:

Position	Netto	Brutto
Auftragssumme	44.740,50 €	53.241,20 €
Förderanteil (70 %)	31.318,35 €	37.268,84 €
Eigenanteil Gemeinde (30 %)	13.422,15 €	15.972,36 €

Im Rahmen der Projektstartermächtigung wurde für den Mindestaufwand von prognostizierten Gesamtkosten in Höhe von 66.410,93 € brutto (Eigenanteil 19.923,28 €) ausgegangen. Das nun vorliegende Angebot liegt um -13.169,73 € brutto (bzw. Eigenanteil -3.950,92 € brutto) darunter. Für das Projekt wurden im Haushalt der Jahre 2026 und 2027 Mittel von jeweils 30.500 € eingeplant. Die Finanzierung ist gesichert und ein Zuwendungsbescheid für Fördermittel liegt der Gemeinde vor.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann erläutert, dass das Starkregenrisikomanagement eine gute Sache sei. Das Thema umfasse jedoch nicht etwa die Förderung von privaten Maßnahmen oder Hochwasserschutzmaßnahmen. In diesem Zusammenhang teilt er zum aktuellen Sachstand beim Hochwasserschutz mit, dass leider keine Förderungen in Aussicht stehen. Bürgermeister Bernd Heinzelmann weist auf die Vor Betrachtung hin, bei der man sich in einem Gesamtvolumen von rund 1,4 Millionen Euro bewegte, zwischenzeitlich liege man bei 2,26 Millionen Euro.

Das Starkregenrisikomanagement umfasst auch eine Beratung und Bürgerworkshops. Zudem werde an alle Haushalte ein Fragebogen zu den Erfahrungen mit Starkregen versendet. Er appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, sich hier einzubringen. Bürgermeister Heinzelmann erinnert daran, dass man nie 100 % sicher sein kann und bei einem Starkregenereignis im Vergleich zum Hochwasser auch andere Bereiche Probleme verursachen können.

Ein Gremiumsmitglied mahnt an, dass das Thema grundsätzlich seine Berechtigung habe, allerdings erschließe sich der Nutzen für die Gemeinde nicht. Da Starkregen nicht wie Hochwasser sei, könne man sich auf Starkregenereignisse wie bspw. im Stockhof nicht vorbereiten. Daher gebe man Geld aus, aber es kommen keine Erkenntnisse heraus, die nicht im Voraus bereits bekannt sind. Bürgermeister Heinzelmann entgegnet, dass bei Starkregen innerhalb von zwei bis drei Stunden eine Gefahrenlage eintreten kann. Der Vorteil des Starkregenrisikomanagements ist, dass kritische Bereiche identifiziert werden können und vorsorgend Maßnahmen getroffen werden können. Auch liegt durchaus ein gewisser Vorteil darin, dass sich Erkenntnisse ergeben, die noch nicht bekannt sind und die im Rahmen dieser Maßnahme herausgearbeitet werden können. Dadurch sei es sowohl ein Zusammentragen von bekannten Informationen, als auch die Ermittlung neuer Ergebnisse, die so bisher nicht bekannt waren. Zudem sei man bereits im Verfahren so weit vorgeschritten, dass man nicht einfach aussteigen könne.

Das Gremiumsmitglied entgegnet, dass man sich zwar schon seit langer Zeit mit diesem Thema beschäftige und bereits Kosten entstanden seien, man aber wenig konkrete Ergebnisse bisher sehe. Bürgermeister Heinzelmann unterstreicht, dass nie vollständig ermittelt werden kann, welcher Mehrwert tatsächlich entstehe, dass das Thema insgesamt aber eine hohe Relevanz für die Gemeinde hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat Schenkenzell beschließt, den Auftrag zur Durchführung des kommunalen Starkregenrisikomanagements an das Ingenieurbüro Heberle zum Angebotspreis von 44.740,50 € netto (53.241,20 € brutto) zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Durchführung des Projekts zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Dorffest 2026

4.a) Allgemeine Informationen

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann informiert die Gemeinderäte über das geplante Programm am Dorffest, das vom 25.07. bis 27.07.2026 stattfindet. Unter anderem ist eine Tombola geplant. Die Erlöse daraus sowie die Spenden werden für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges verwendet, wobei die Gemeinde zugesagt hat, für jeden gespendeten Euro, einen Euro als Anschubfinanzierung für die Ertüchtigung und ggf. Erweiterung der Küche in der Turn- und Festhalle bereitzustellen.

4.b) Annahme von Spenden für das Dorffest

Sachverhalt/Begründung:

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GemO) entscheidet der Gemeinderat über die Annahme von Spenden. Es gingen nun verschiedene Geld- und Sachspenden ein. Die Sachspenden werden bei der Tombola im Rahmen des Dorffestes verlost.

Finanzielle Auswirkungen:

An Geldspenden sind bislang (Stand 18.06.2026) acht Spenden über insgesamt 6.000 € eingegangen. Darin enthalten sind eine Spende über 2.000 € (wurde bereits in der letzten Sitzung angenommen), zwei Spenden über jeweils 1.000 €, drei Spenden über je 500 € und zwei Spenden über 250 €.

Ergänzung 24.06.2026:

Es gingen zwei weitere Geldspenden in Höhe von 400,00 € und 1.000 € ein. Insgesamt wurden nun 7.400 € gespendet. Für die Tombola gingen bereits mehrere Sachspenden im Wert von insgesamt 4.616 € ein. Dies sind im Einzelnen:

1 Essensgutschein für 10 Personen mit einer Flasche Sekt des Gasthaus Martinshofes	350,00 €
1 Ballonfahrt der Alpirsbacher Klosterbräu Glauner GmbH	470,00 €
1 Museumsticket für 10 Personen der Alpirsbacher Klosterbräu Glauner GmbH	155,00 €
3 Gutscheine à 100 € + 7 Gutscheine à 50 € vom Beauty Räumle	650,00 €
1 Fahrradgutschein von Auto-Fürst e. K.	500,00 €
1 Gutschein à 50 € + 1 Gutschein à 100 € + 1 Gutschein à 150 € der Seeger Baustoffe GmbH	300,00 €
1 Reisegutschein à 300 € + 1 Reisegutschein à 200 € von Rombach Reisen eGmbH	500,00 €

3 Essensgutscheine à 100 € des Hotel Waldblick	300,00 €
2 Gutscheine für Massage + Fango à 47 € von Physiotherapie Mark Reutter	94,00 €
Je 1 Einkaufsgutschein à 10 €, 20 €, 30 €, 40 €, 50 € von Trautwein Leder Mode Tracht GmbH	150,00 €
2 Schaffelle à 79,00 € von Trautwein Leder Mode Tracht GmbH	158,00 €
1 Gutschein von Gorenflo Metzgerei & Feinkost	500,00 €
1 Fernseher von Elektro Schmid - Daniel Schmid	689,00 €

Ergänzung 24.06.2026:

Der Wert der eingegangenen Sachspenden liegt nun bei insgesamt 7.016,93 €. Folgende Spenden gingen noch ein:

1 Aircraft Kompressor AIRBOY 186 OF E von der Schreinerei Gebele	115,00 €
1 Goldbarren 5 g von der Deutschen Vermögensberatung, Patrick Bühler	700,00 €
1 Nemaxx Stand Up Paddle Board inkl. Teleskop-Alu-Paddel, Hochdruckpumpe, Transportrucksack von der Firma Haas Logistic GmbH	286,93 €
1 Mobiles Klimagerät KAISAI KPPH-09HRN29 von der Firma Haas Logistic GmbH	499,00 €
1 Gutschein der Holzwerkstatt Schenkenzell	800,00 €

Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Geld- und Sachspenden an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:
Bürgermeister Bernd Heinzelmann gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 22.07. um 18:00 Uhr mit einem nichtöffentlichen Teil beginnt, die öffentliche Gemeinderatssitzung schließt sich um 19:00 Uhr an.
- Ertüchtigung der Tore und des Bodens im Feuerwehrhaus Vortal:
Bürgermeister Bernd Heinzelmann gibt bekannt, dass die Maßnahme abgeschlossen werden konnte. Die Tore des Feuerwehrhauses der Abteilung Kaltbrunn sind zwischenzeitlich eingebaut. Er bedankt sich für den reibungslosen Ablauf und die Eigenleistung der Feuerwehrangehörigen.
- Sanierung von zwei Brücken im Heubach:
Zudem gibt Bürgermeister Bernd Heinzelmann bekannt, dass die Brücken im Heubach fertiggestellt sind. Die Firma BST, die die Brücken saniert hat, hat wie gewohnt auch bei den aufgrund der geringen Durchgangshöhe nicht einfachen Arbeitsbedingungen sehr gute Arbeit geleistet.
Auch bei der Brücke in Wittichen ist die Leitplanke inzwischen angebracht, sodass nun nur noch Restarbeiten durch den Bauhof erledigt werden müssen und die Sanierungsmaßnahme dann auch abgeschlossen ist.

6 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Amtlicher Teil

Hinweis zu zwei möglicherweise herrenlosen Katzen in Schenkenzell

In Schenkenzell im Bereich der Reinerzaustraße werden seit einiger Zeit regelmäßig zwei braun-schwarz gefärbte Katzen gesichtet. Nach derzeitiger Einschätzung der Gemeindeverwaltung könnte es sich um Streunerkatzen handeln. Zudem besteht die Vermutung, dass eine der Katzen Junge hat.

Bevor die Tiere gegebenenfalls durch das Tierheim in Obhut genommen werden, möchte die Gemeindeverwaltung klären, ob die Katzen jemandem gehören oder ob Hinweise zum Aufenthaltsort möglicher Jungtiere vorliegen.

Wer Angaben zu den Katzen machen kann oder Informationen über deren Besitzer bzw. den Verbleib der Jungen hat, wird gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung Frau Schmid, Tel. 07836/9397-13 oder per Mail an: susanne.augsburger@schenkenzell.de in Verbindung zu setzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Patroziniumsfest

Am Sonntag, **05. Juli 2026** findet das Patroziniumsfest der Katholischen Pfarrgemeinde Schenkenzell statt. Der **Festgottesdienst** beginnt um **9:30 Uhr**, anschließend ist Prozession unter Mitwirkung des Musikverein Schenkenzell e.V.

Es wäre zu begrüßen, wenn die Mitglieder der örtlichen Vereine als Gruppe an den Feierlichkeiten teilnehmen könnten.

Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt in gewohnter Weise die Verkehrsregelung.

Hinweis:

Auch in diesem Jahr gibt's nach der Prozession einen Ulrichs-Hock im Pfarrhof, wozu alle Beteiligten herzlich eingeladen sind.

Wichtiger Hinweis zur Wasserentnahme am Friedhof

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die auf dem Friedhof bereitgestellten Wasserstellen ausschließlich der Bewässerung und Pflege der dort befindlichen Grabstätten dienen.

In letzter Zeit wurde festgestellt, dass vereinzelt Wasser für private Zwecke entnommen wird. Dies ist nicht gestattet. Die Wasserentnahmestellen wurden eingerichtet, um Angehörigen die Pflege der Gräber zu ermöglichen und die würdevolle Gestaltung des Friedhofs zu unterstützen. Wir bitten daher alle Besucherinnen und Besucher, das bereitgestellte Wasser ausschließlich für die Bewässerung der Grabstätten auf dem Friedhof zu verwenden. Eine Mitnahme von Wasser zur privaten Nutzung oder zur Bewässerung von Gärten und sonstigen Flächen ist nicht erlaubt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für das Verständnis und die Beachtung dieser Regelung.



Tourist-Information

„Sankt Ulrich, auf, geh‘ uns voran“ ...

... so lautet die erste Zeile des Schenkenzeller Ulrichsliedes. Das Fest des Kirchenpatrons war stets ein Anlass, dieses Lied zu singen. Im Text aus den 1930/40er Jahren wird der Heilige Bischof Ulrich von Augsburg (um 890-973) um Schutz und Hilfe in „schwerer Zeit“ angerufen. Die Melodie ist die gleiche wie beim Rottenburger Martinslied, im Gesangbuch Gotteslob Nr. 911, und stammt aus dem 16. Jahrhundert. Der heilige Ulrich als Kirchenpatron in Schenkenzell kann als Hinweis auf die geschichtlichen Anfänge von Kirche, Pfarrei sowie den Ort und die umgebenden Täler gesehen werden. Nach seiner Heiligsprechung im Jahr 993 setzte im 11. Jahrhundert eine große Verehrung des Heiligen ein. Seine Erziehung und Ausbildung erhielt er im Benediktinerkloster St. Gallen in der heutigen Schweiz.

Auf die gemeinsame Geschichte von Cella, später dann Schenkenzell, und dem Bergbaurevier im Vortal und in Wittichen (Kaltbrunn), im damals hier gelegenen St. Galler Gebiet, wird in dem Buch „Cella * Bergbau * Lehensleute“ von Michael Eble (2024) hingewiesen. Die heute noch gebräuchlichen Flurnamen „Gallusberg“ und „Gallenbach“ im Ortsbereich Vortal sind Belege dafür.

Beim Ulrichsfest, 5. Juli 2026, können die letzten fünf noch vorhandenen Exemplare des Buches für 10 €/Ex. erworben werden. Damit endet der Vertrieb über die Tourist-Info Schenkenzell.



DORF FEST

SAVE THE DATE

25. bis 27. Juli 2026

FESTWIESE SCHENKENZELL













SAMSTAG ab 16:00Uhr

Fassanstich, Holzebener,
Aerobic-Tänze, Impressions,
Schwarzwaldquintett,
Partyzelt mit DJParty



SONNTAG ab 10:00Uhr

Frühschoppen mit
dem MV Fluorn, Unterhaltung mit
dem MV Schenkenzell & der JUKA,
Ökumenischer Gottesdienst,
große Tombola, Kinderbetreuung,
Juks-Mobil, Bierkistenstapeln
uvm.



MONTAG ab 16:00Uhr

Traditionelles
Handwerkervesper,
Heimathelden





SCHENKENZELLER MOPEDLE AUSFAHRT 25.07.2026

📍 TREFFPUNKT 11 UHR SCHULHOF
🕒 ABFAHRT 12UHR

Reinerzau → Schömberg → Zwieselsberg → Bad Rippoldsau →
Oberwolfach → Wolfach → Übelbach → Langenbach →
St. Roman → Heubach → Schiltach → Schenkenzell →

TREFFPUNKT DURAVIT PARKPLATZ

Danach gemeinsame Dorfrundfahrt auf das Dorffest
Auf zahlreiche Mopeds und gute Laune freut sich der

MC-AUSBRENNER

Teilt uns bitte bis 10.07.2026 euren Clubnamen mit und mit wie
vielen Mopeds ihr kommt. Natürlich darf auch ohne Anmeldung
mitgefahren werden! Anmeldung unter: info@schenkenzell.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Am 26. Juni 2026 haben in Schenkenzell die Ehe geschlos-
sen:

Julian Schmid, Schenkenzell und Susanne Augsburg, Freudenstadt.

Am 27. Juni 2026 haben in Schenkenzell die Ehe geschlos-
sen:

Philipp Haberer und Alina Chiara Kraus, Schenkenzell.



Aus den Kindergärten

Handball Kinzigtal (HBK) meets KiGa

Unsere Vorschüler hatten innerhalb einer Aktion zwischen dem Handball Kinzigtal und unserem Kindergarten (KiGa meets HBK) die Gelegenheit in ein Minihandballtraining zu schnuppern.

Im Training wurden verschiedene Aspekte des Handballs den Kindern spielerisch gezeigt.

Beim kleinen Aufwärmspiel kamen die Kinder bereits fleißig ins Schwitzen, hatten jedoch sehr viel Spaß die „Schwänzchen“ der anderen zu fangen.

Die klassische Ballschule folgte. Die Fragen wurden geklärt „Mit welcher Hand werfe ich denn?“ „Wie werfe ich denn richtig?“ oder „Wie sieht denn die korrekte Wurfposition aus?“

Es war faszinierend, welche Wurfgewalt manche Kinder doch tatsächlich schon haben und welche Ballkontrolle vorhanden ist.

Bei einem Parcours, in dem Koordination, Ballgefühl und Geschicklichkeit gefragt waren, sowie einer spannenden Staffel wurde innerhalb einer Stunde den Kindern der Handballsport nähergebracht.

Der HBK würde sich selbstverständlich über viele Schnupperkinder freuen und bedankt sich für diese tolle Aktion und vor allem die Freude und das Engagement der Kinder.



SOMMER- FERIEN- PROGRAMM 2026

KARTFAHREN

KUNG FU

MALEN

WANDERN

BACKEN

NATUR ENTDECKEN

Die Veranstaltungen sind ab Mittwoch, **01. Juli 2026** online buchbar. Wir freuen uns auf euch!

MACH MIT - ES WIRD TOLL!

www.alpirsbach-schenkenzell.ferienprogramm-online.de

Vereinsmitteilungen



Handball-Senioren Schenkenzell

Unsere letzte Zusammenkunft war 2 Tage vor Mittsommer und folglich sind wir schon wieder in der 2. Jahreshälfte. Wir treffen uns **am Freitag, 10. Juli 2026 um 15 Uhr**. Der Treffpunkt ist jedem bekannt und dann fahren wir in Fahrgemeinschaften zum „Käppelehof“ in Einbach-Osterbach.



Parkkonzert beim Hotel Waldblick

Am 26.06. durften wir bei hochsommerlichen Temperaturen unser Kurkonzert im Park des Hotels Waldblick gestalten. Trotz der großen Hitze sind viele Besucher gekommen und genossen unser abwechslungsreiches Programm.

Mit einem Eis und kühlen Getränken ließen wir den gelungenen Abend anschließend gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an das Hotel Waldblick für die Gastfreundschaft und die schöne Atmosphäre. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Saisonabschluss des SC Kaltbrunn auf dem Sportgelände

Am Sonntag, 21. Juni fand auf dem Sportgelände des SC Kaltbrunn der Saisonabschluss der Spielrunde 2025/26 statt. Organisiert wurde der Tag von Vorstand „Sport Aktiv“ Matthias Waidele und Vorstand „Sport Jugend“ Fabian Gebert.

Wie jedes Jahr kamen zahlreiche Spieler, Mitglieder, Freunde und Fans des SC Kaltbrunn zusammen, um die Saison gemeinsam ausklingen zu lassen. Trotz des sportlich bitteren Abstiegs in die Kreisliga B Staffel 3 herrschte auf dem Vereinsgelände eine positive und harmonische Stimmung. Besonders erfreulich ist, dass das Trainerteam der aktiven Mannschaften weiterhin geschlossen an Bord bleibt und es aufgrund des Abstiegs keine Spielerabgänge geben wird.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zahlreiche engagierte Personen des Vereins geehrt. Das Trainerteam der aktiven Mannschaften erhielt Dankesworte und Geschenke, ebenso bekamen die Partnerinnen jeweils einen Blumenstrauß überreicht. Auch die Jugendtrainer wurden für ihren wichtigen Einsatz gewürdigt.

Ein besonderer Dank galt außerdem den Stadionsprechern Karl Gebele und Stefan Mäntele – den „Stimmen am Fußballsonntag“. Ebenso wurden die Schiedsrichter für Ihren Einsatz bei der Reservemannschaft und bei den Jugendspielen, Walter Wöhrle, Wendelin Dieterle, Karl-Philipp Schmid und Thomas Nonnenmacher für ihren Einsatz gewürdigt. Für die intensive Pflege des KSC-Sportgeländes wurden Martin Schmid und Harald Harter ausgezeichnet. Auch ihnen wurde als Anerkennung ein Präsent überreicht.

Bei herrlichem Sommerwetter war für Speis und Trank bestens gesorgt. Viele Kinder nutzten begeistert die neuen Anschaffungen aus dem Leader-Projekt. So kamen unter anderem die Torwand, die Fußball-Dartscheibe, die Tischtennisplatte, die neuen Festbänke sowie die Markise zur Beschattung am Vereinsheim zum Einsatz. Zusätzlich wurde für die Kinder ein kleines Planschbecken aufgebaut. Sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten sichtlich viel Freude an diesem gelungenen Sonntag. Über das Leader-Projekt und die darüber erfolgten Maßnahmen wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals ausführlich berichtet.

Auch sportliche Leistungen wurden ausgezeichnet: Die Torschützenkönige der ersten Mannschaft, Max Finkbeiner, sowie der zweiten Mannschaft, Michael Forster, erhielten von Vorstand „Sport Aktiv“, Matthias Waidele die Torjägerkanone überreicht.

Darüber hinaus standen mehrere Verabschiedungen auf dem Programm. Der langjährige Jugendtrainer Dieter Armbruster wurde mit einem Präsent und großem Applaus verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wurde Thomas Oberföll, langjähriger Betreuer der zweiten Mannschaft, der dem Verein jedoch weiterhin als Torwarttrainer der aktiven Mannschaften erhalten bleibt. Auch Co-Trainer Patrick Kirgus wurde offiziell verabschiedet.

Der Saisonabschluss des SC Kaltbrunn war insgesamt eine rundum gelungene Veranstaltung und ein schöner gemeinsamer Ausklang der Saison auf dem wunderschönen Sportgelände.



Spielertrainer Robin Rall (Mitte) mit den Sportvorständen Matthias Waidele und Fabian Gebert



Max Finkbeiner und Michael Forster mit Sportvorstand Waidele bei der Übergabe der Torjägerkanonen



Eine der neuen Attraktionen auf dem Kaltbrunner Sportgelände: die Fußball-Dartscheibe

tcs Tennisclub Schenkenzell

tcs
Tennisclub Schenkenzell

HOPELESS CUP

Mitspielen kann Jedermann -
Tennisfreunde und aktive SpielerInnen

GEMEINSCHAFT | SPASS | BEWEGUNG

Samstag
04.07.26 | **11 UHR**
Tennisplatz Schenkenzell

tc_schenkenzell
 www.tc-schenkenzell.club

Anmeldung
bis 28.06.2026

Spielbetrieb pausiert

Wegen der anhaltenden Hitze am vergangenen Wochenende wurden die Spiele aller Altersklassen vom TC Schenkenzell abgesagt und verschoben. Auch der Badische Tennisverband hat darüber informiert, dass eine Spielverlegung möglich ist und über den letzten Gruppenspieltag hinaus, bis spätestens Ende Juli, stattfinden kann.

Ausblick auf die kommenden Spiele

- **Sa., 04.07.2026 | 09:30 Uhr**
TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 - TC Haslach 1
- **Sa., 04.07.2026 | 09:30 Uhr**
Freiburger TC 1 - TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach/
TC Wolfach 1
- **So., 05.07.2026 | 09:30 Uhr**
TSG TC Schenkenzell/TC Schiltach 1 - TSG TC Ren-
chen/TC Rammersweier 2

Jetzt schon vormerken:

Am Freitag, 10.07. bewirten wir wieder den alljährlichen Afterwork Hock. Kommt vorbei und genießt mit uns ein paar schöne Stunden. Wir freuen uns!

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Eigentlich war alles selbstverständlich, dass wir
miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten,
zusammen lachten, weinten und liebten.
Eigentlich war alles selbstverständlich
- nur das Ende nicht.

Karlheinz Schillinger

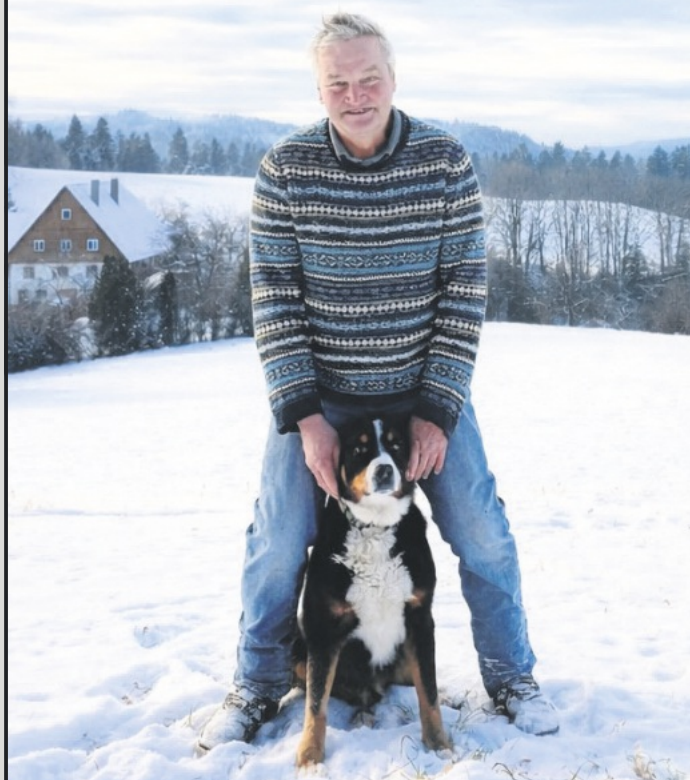
- Höfenhof -

* 25. Februar 1962 † 23. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Walburga
Ana und Tobias mit Sofia
Andreas und Hannah mit Charlotte & Frieda
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Freitag, den 10. Juli 2026
um **15.00 Uhr** in der ev. Stadtkirche in Schiltach.
Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak



Badische Malerfachschule Lahr

**Lust auf den Einstieg in ein kreatives Handwerk?
Dann kommt in die AV/BFF der BaMaLa!**

Die AV (Ausbildungsvorbereitung mit BFF) bereitet euch allgemein auf euren Berufseinstieg vor und erhöht eure Startchancen in eine Ausbildung. Mit dem Abschluss der BFF (einhäufige Berufsfachschule Farbe) startet ihr optimal in eine anspruchsvolle Ausbildung als Schilder- und Lichtreklamehersteller, Maler und Lackierer oder Fahrzeuglackierer.

**Ab sofort können sich Schülerinnen und Schüler
für das Schuljahr 2026/2027 anmelden.**

Tel: 07821 954492470 | www.bamala.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **10. Juli 2026** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:

Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:

06. Juli 2026, 12.00 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin

oder **07 81 / 504-14 65**

– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com

reiff anb.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak

DEIN TALENT.

DEIN DURCHBRUCH.

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung,
ein duales Studium oder
ein Schülerpraktikum!

HERRENKNECHT



Tunnelvortriebstechnik

Herrenknecht AG

+49 7824 302-4455

ausbildung@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com

HKTALENTS

HKTALENTS



JETZT BEWERBEN!

[herrenknecht.com/durchbruch](https://www.herrenknecht.com/durchbruch)



Anzeigen Privat

Carportstellplatz zu vermieten.

Landstraße 32, Schenkenzell. **Tel.: 0174/9432570**

Doppelhaushälfte 105 m² in Schenkenzell

ruhige sonnige Lage, 4 Zimmer, Einbauküche, Bad, Gäste WC, Garage und Kellerraum, ab sofort zu vermieten.

Tel. 07836 / 96936



Stellenmarkt

HENGSTLER



Bauen Sie mit uns die Technik von morgen!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- CNC-Fachkraft Drehen (m/w/d)
- CNC-Werkstattprogrammierer Drehen (m/w/d)
- Montagemitarbeiter (m/w/d)
- Personalreferentin in Teilzeit (m/w/d)
- Ausbildung Industriemechaniker (m/w/d)

Die Hengstler Zylinder GmbH in Hausach ist führender Hersteller von kundenspezifischen Hydraulikzylindern für Baumaschinen, Krane, Umschlagbagger und Sonderanwendungen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail an: karriere@hengstler-zylinder.com



Haben Sie Interesse?

Weitere Informationen unter: www.hengstler-zylinder.de/karriere
Kontakt: Christian Seitz, Telefon 07831 801 14021

Hengstler Zylinder GmbH · Schätzlestraße 2-8 · 77756 Hausach



Immobilien

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

PRODUKTIONS-/ LAGERHALLE IN FISCHERBACH

AB SOFORT ZU VERMIETEN

OBJEKTbeschreibung

- Gesamte Raumfläche ca. 2.500 m², Teilflächenvermietung möglich
- Stützenfreie Hallenabschnitte, Raumhöhen von 3,3 bis 7,2 m
- Große Zufahrt für LKW, 2 LKW-Laderampen mit Überladebrücke
- Möbliertes Büro, helle Arbeitsräume
- Massive Bauweise: Beton, Stahlbau und Holzleimbinder



VOR-ORT-BESICHTIGUNG
nach Terminabsprache



KONTAKT
0175 70 66 266



reiff anb.

Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!



Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Urlaubszeit



Oberrhesisches Tabakmuseum



Größtes Museum Europas
mit dem Thema „**Tabak**“

Öffnungszeiten: Mai bis September
sonn- und feiertags: 10.00 – 17.00 Uhr
wochentags für Gruppen
nach Vereinbarung

Telefon 0 78 25 / 84 38-12

Telefax 0 78 25 / 84 38-39

E-Mail: stadt@mahlberg.de

www.mahlberg.de

Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes
breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie
auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen
4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum
Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und
den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.



Friesenheim

... ein schönes Stück **Baden**

Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN PREISE

20 mm hoch – 2-spaltig

12,-€* inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

17,-€* inkl. MwSt

* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Kontakt für PRIVATE KLEINANZEIGEN

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

📌 www.anb-reiff.de

ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch
andere Größen möglich.

Wir beraten Sie gern!



Stellenmarkt ...

Wir stellen ein!

KFG / carbon /

- // Schreiner/Holzmechaniker
- // Maler/Lackierer
- // Produktionshelfer
- // CNC-Zerspanungsmechaniker

KFG Carbon GmbH & Co. KG

Sportplatzweg 2 | 78737 Fluorn-Winzeln

Karriere@kfg-carbon.com | <https://kfg-carbon.com/karriere/>

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Haben Sie freie Stellen?

Inserieren Sie am **24. Juli 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:



„Wir stellen ein – Jobs im Gesundheitswesen“

Anzeigenschluss: 20. Juli 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 504-14 65**, anb.anzeigen@reiff.de

Foto: michaeljung / Shutterstock.com



SBS[®]

Schwarzwald Holzbausysteme

Schwarzwald Holzbausysteme ist Süddeutschlands größte Brettspertholz PLUS Produktion. Wir bieten Zimmerei- und Holzbaubetrieben Brettspertholz sowie vorgefertigte Holzhausbausatz Elemente für nachhaltiges Bauen an.

Wir wachsen und sind auf der Suche nach:

- **Produktionsleiter** (m/w/d)
- **Maler / Lackierer** (m/w/d)
- **Zimmerer / Schreiner**
BSP-Produktion (m/w/d)
- **Zimmerermeister / Holztechniker**
Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- **CNC-Maschinenführer** (m/w/d)
- **Staplerfahrer / Verlade-Meister** (m/w/d)
- **LKW-Fahrer Aushilfe / Rentner Teilzeit** (m/w/d)



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über das Formular unter
➤ karriere.sbselemente.de
per Post oder per E-Mail.
Für Vorabinformationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Schwarzwald Holzbausysteme GmbH
Weiherstr. 3a, 77948 Friesenheim-Oberweiler
07821 588200 · info@sbselemente.de



russ. Schachspieler (Anatoli)	besitzanzeigendes Fürwort	englisch: kaufen	Hauptstadt Afghanistans	Schep- pern von Glas	Futter- gefäß	Land im Wasser	ein Frucht- zucker	weibl. Herr- scher- titel	Gummi- harzart	männ- licher Nach- komme
Quell- gebiet des Rheins			Versiche- rung für Arzt- kosten			5				1
dt. Bariton, † (Her- mann)		leicht windig	letzte österr. Kaiserin, † 1989	Fahr- rinnen- experte			Druck- maschi- ne	Staat in Nahost		
				nur gedacht	Holzblas- instru- ment				Spreng- stoff (Abk.)	
Treffen der Bischöfe		all- täglich, banal	falscher Weg (in die ... gehen)			subark- tischer Hirsch		Ost- goten- könig		Ver- brechen
arabi- scher Fürsten- titel	Lurch- tier	globale Epidemie		6		diebi- scher Vogel	Schüler des Apostels Paulus			
			engl. Männer- kurz- name		islam. Rechts- wissen- schaft	Ruhr- gebiets- metro- pole			Hahnen- fuß- gewächs	
			wissen	Werk- zeug			Haupt- stadt des Liba- nons	Stadt im belg. Henne- gau		
Teil des Hub- schrau- bers	Pfälzer Höhen- zug		von geringer Größe			gelände- gängiges Motorrad	Gebirgs- zug in Südost- europa			
Mode- schöp- ferin, † (Coco)				Ent- schul- digung! (franz.)	dt. Tanz- kapell- meister, † 1973	7		Fehler beim Tennis (engl.)		Männer- name
	4	Abbruch eines Gebäu- des	Laut- bildungs- lehre					Strumpf- halter	schrift- lich fest- halten	
mongol. Herr- scher- titel	Heide- kraut	Sänger der 1960er (Paul)		ein ehem. dt. Staat (Abk.)			norweg. Längen- maß (63 cm)	Hirt auf der Alm		
kleine Obst- staude					Kleider- saum	Verstei- gerung		2		
			Ele- mentar- teilchen (Meson)	sehr betagt				erwei- tern, weiten	Kfz-K. Torgau- Oschatz	
be- stellen		Gesamt- kapital einer Firma	Fremd- wortteil: Welt			Fleck	span. surreal. Maler, † 1989			Amts- sprache in Laos
US- Filmstar (Tom)	asiat. Staaten- verbund (Abk.)			griechi- sche Sagen- gestalt	dicker Schlag- stock					
			Vor- schlag	dt. Enter- tainer, † 2020 (Karl)		Bildungs- institut (Abk.)		Schweiz. Sagen- held		
afrika- nischer Affe	Lehre vom Schall	„tätiger“ Berg	ver- muten		10		Funk- netzwerk (engl. Abk.)	Männer- kurz- name		
				Männer- kurz- name		US- Musikerin (Billie)	auf keinen Fall (von ...!)			Ab- wasch- becken
Brief- um- schlag			3	englisch: Tür	widerlich finden, sich vor etwas ...			italie- nisch: Feld	Insel vor Dal- matien (Ital.)	
	8	Berg bei Monte Carlo	abge- messene Menge			griechi- scher Kriegs- gott	Ohr- schmuck			
tropi- scher Tölpel- vogel		Börsen- auf- gelder			latei- nisch: Götter	Frauen- name		ge- schlos- sen		
süd- korean. Metro- pole			chem. Zeichen für Titan	franz. Mode- schöpfer, † 1957			kleines Längen- maß (Abk.)	9	med.: Bein, Knochen	Abk.: Haus
		empört					deutsche Schauspielerin (†, Witta)			
ägypti- scher Ernte- gott		ostsibi- rischer Fluss		Reit- pferd bei Karl May		Quer- strebe der Leiter				

DEIKE, 1926 ANB 26-27

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

- ♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- ♥ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Girocode



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

SOMMER, SONNE, SONNENSCHNEIN: DEN SOMMER IN DER REGION ERLEBEN

**Und welches » heiße « Angebot
haben Sie für Ihre Kunden?**



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

 07 81 / 504 - 14 65
 anb.anzeigen@reiff.de

Ihre digitale Heimatzeitung

Mehr wissen als andere

Fotos: n.ko.studios / stock.adobe.com



Die Mittelbadische Presse berichtet aus aller Welt, der Region und natürlich aus Ihrem Heimatort. Sie erfahren täglich das Wichtigste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport.

für z. Zt. mtl. nur
37,90 €

für Neu-Abonnenten
 der digitalen Ausgabe

für z. Zt. mtl. nur
6,95 €

für Abonnenten
 der gedruckten Ausgabe

Ihr Werbepartner FÜR DIE REGION

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 3.500
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 1.800
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.200

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshofen Auflage: 1.600
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.650
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.200
- **Rheinau** mit Freistett, Diersheim, Hausgreut, Helmlingen, Holzhausen, Honau, Linx, Mempelshofen, Rheinbischofsheim Auflage 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.300
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 700
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.400
- **Lautenbach** Auflage: 550
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 3.200
- **Oppenau** mit Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach Auflage: 900

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 400
- **Elgersweier** Auflage: 600
- **Fessenbach** Auflage: 380
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.500
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 900
- **Windschlag** Auflage: 600
- **Zell-Weierbach** Auflage: 850
- **Zunsweier** Auflage: 800



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 2.900
- **Hugsweier / Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 600
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 1.100
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 900
- **Kuhbach** Auflage: 250
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 800
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 250
- **Reichenbach** Auflage: 550
- **Rust** Auflage: 2.050
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.500
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 700
- **Gengenbach** mit Bernersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.400
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 8.000
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.650
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.700
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1000
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.550

Rio · Scala · Hali
02.07. bis 08.07.2026: · www.kinohaslach.de

»MINIONS UND MONSTER«
2D: Sa 15:00, So 14:00
3D: Fr/Sa 20:00, So 18:00, Mo/Mi 19:45
»23.000 LEBEN« Fr/Sa 20:15, So 18:00, Mo/Mi 19:45
»GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI« Fr 20:00
»MICHAEL JACKSON « Sa 20:00
»ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE«
Mo/Mi 19:30



STRANDTUCH

KAMPFSPORTSCHULE
WOLFACH
KRAV MAGA

Selbstverteidigung
für **Kinder**

Jetzt **kostenlos**
Probetraining vereinbaren
Tel: 07834 / 867050

Mehr Infos unter:
www.kampfsportschule-wolfach.de

1	4	7	6	2	3	8	9	5
9	5	3	4	1	8	7	2	6
6	2	8	7	9	5	4	1	3
8	3	6	9	4	1	2	5	7
2	9	1	5	3	7	6	8	4
4	7	5	8	6	2	1	3	9
3	8	9	2	7	4	5	6	1
7	1	2	3	5	6	9	4	8
5	6	4	1	8	9	3	7	2

Wir schenken Ihnen 2 Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
24. Juli bis 11. September 2026!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Ihre Anzeigenberaterin vor Ort:

Andrea Haberstroh

Telefon: 0781/504-1462

E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**Sommer
RABATT
AKTION**
nur für
gewerbliche Kunden



reiff amtliche nachrichtenblätter.

HausWerk
SCHWARZWALD
Service

IHR PARTNER FÜR HAUS,
HOF & GRUNDSTÜCK

Kostenlose
Besichtigung &
Angebots-
erstellung

- » Hausmeisterservice
- » Gartenpflege
- » Winterdienst
- » Objektkontrollen
- » Treppenhausreinigung
- » Entrümpelungen
- » Kleinreparaturen
- » Hochdruckreinigung

78733 Aichhalden · 0151 22367131
hauswerk.schwarzwald.service@gmail.com

		3	6	8	1	4	9	
	4				3		1	7
		5	4		2			3
			2	9				
4				3				2
				4	6			
3			5		7	8		
9	2		8				5	
	6	8	3	2	9	7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



**BÖGNER
OFENBAU**

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32 - 43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de




Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

07831-786 0
info@fleig-klima.de
77756 Hausach-Hechtsberg
www.fleig-klima.de



DEUTSCHER
HANDWERKS
PREIS 2025

50 Jahre
FLEIG
Klimasysteme



Indisches Rezept
Zubereitungszeit: 45 Minuten

Sommerfrischer Fisch vom Grill

Zutaten für 4 Personen

800 g Seelachsfilet (frisch), 4 EL Zitronensaft, 0,25 TL Kurkuma
je 0,5 TL Curry und Chilipulver, 4 Nektarinen, 4 Tomaten
1 Bund Frühlingszwiebeln, 4 Stängel Basilikum, 4 EL Weinessig
Salz, Pfeffer, Zucker, 2 EL Olivenöl, Grillschalen, Salz

Zubereitung

Fisch waschen, trocken tupfen und vierteln. Den Zitronensaft mit Kurkuma, Curry und Chili verrühren und den Fisch von beiden Seiten damit bestreichen. Gewaschene Nektarinen vierteln, entsteinen und würfeln. Gewaschene Tomaten ebenfalls würfeln. Geputzte Frühlingszwiebeln in feine Ringe, die Basilikumblätter in feine Streifen schneiden. Essig, Salz, Pfeffer, Zucker und Öl zu einer Vinaigrette verrühren. Zu den Salatzutaten geben und ziehen lassen. Den marinierten Fisch in Grillschalen legen und pro Seite auf dem Grill sechs bis sieben Minuten grillen. Danach salzen. Salat nochmals abschmecken und mit dem Fisch anrichten. Sehr lecker mit Naan-Brot. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE

MEHR FLÄCHE. MEHR AUSWAHL. MEHR FÜR IHREN SCHLAF.



**GROSSE
NEUERÖFFNUNG**

**50%
RABATT**
auf neu konfigurierte
Boxspringbetten

UNSERES WERKSVERKAUFS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SA. 11. JULI 2026 9 - 15 UHR

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
TEL.: 07808 89-182 | WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
DI & SA 9 - 14 UHR
DO 14 - 19 UHR

**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

07 81 / 504-1465 | anb.anzeigen@reiff.de | www.anb-reiff.de




reiff anb.

Zustellung des Nachrichtenblatts

Die Post wurde von uns beauftragt, das Nachrichtenblatt jeweils am **Donnerstag** an die Haushalte zuzustellen.

Sollten Sie Ihr Nachrichtenblatt an diesem Tag nicht erhalten, bitten wir um eine zeitnahe **Mitteilung** an unseren Leserservice, damit wir Ihre Reklamation an die Post weitergeben können und die Zustellung verbessert wird.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

07 81 / 504 - 55 66
anb.leserservice@reiff.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.07. Handwerk & Industrie: Mitarbeiter gesucht	Anzeigenschluss, 06.07. 12 Uhr
10.07. Meine neue Küche	Anzeigenschluss, 06.07. 12 Uhr
17.07. Rechtsanwälte & Steuerberater	Anzeigenschluss, 13.07. 12 Uhr
24.07. Wir stellen ein – Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 20.07. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Geländer | Anbaubalkone | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen **aus Aluminium**



Erleben Sie einzigartige
Qualität hautnah!
**SCHAU-
WOCHE**
11. + 12. Juli | 10 - 16 Uhr



> toller Showroom & Außenausstellung > einzigartige Musterhäuser > riesige Modellauswahl > alle Farben & Holzoptik
G&Z Alu-Systeme GmbH | Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal | T. 078 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler
Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice – Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug, Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K., Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Herzlich Willkommen in unserer Tomatenakademie

07. Juli | 17:00 - 18:00 Uhr, 09. Juli | 17:00 - 18:00 Uhr
11. Juli 2026 | 10:30 - 11:30 Uhr oder 16:00 - 17:00 Uhr

Theorie: Sorten / Pflege & Düngen/Krankheiten
Praxis: Richtiges Ausgeizen / Tomatenproduktion



Autohaus von der Weppen: Mobilität in Oberschopfheim.

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Werkstatt • Service



- Beratung vor Ort
- Zertifizierter Werkstattservice
- Attraktive Angebote
- Probefahrten jederzeit möglich



AUTOHAUS
VON DER WEPPEN

VDW

Besuchen Sie uns:



Autohaus von der Weppen
Niederschopfheimer Straße 2
77948 Friesenheim

Gebrauchtwagenzentrum
Am Mittelbach 3
77948 Friesenheim

**Unser Führungsteam
freut sich auf Sie:**



Sascha Walter
Filialleitung
CUPRA + SEAT



Yannik Malsam
Verkaufsleiter
Dacia



Robert Löffler
Teamleiter
Gebrauchtwagen



Verena Horn
Serviceleiterin



Jetzt Termin vereinbaren:
07808 91433-0